Ottobrunn verbindet

Dezember 2019 / Januar 2020

MEIN Ottobrunn

GEMEINDE-JOURNAL

Foto: MO

Neuer Fahrplan

Öfter, weiter, günstiger

Ottobrunner Konzerte

Vier Jazzgrößen begeistern am 20. Dezember beim 6. Klavier-Festival das Publikum (S. 15)

Alle Jahre wieder

Schlemmen, Bummeln und den Nikolaus treffen beim Christkindlmarkt (S. 16)

Bürgerservice

Abfallkalender für das erste Halbjahr 2020 zum Herausstrennen im Hefteinband

LOTTO Bayern

München Ticket

PASSBILDER

Spitzenqualität – von unserem Profifotograf

Suchen Sie Ihr bestes Passbild direkt mit uns am Bildschirm aus. Auch ohne Terminvereinbarung.

Mein Tipp: Fragen Sie nach unserer

BILDER - BONUSKARTE

Bilderrahmen

große Auswahl
Passepartouts
auch Maßanfertigung
in unserer eigenen Werkstatt

Farbbilder/Poster

Sofort zum Mitnehmen
Alle Formate
Fotos auch auf Leinen, Acryl u.v.m.

Fotogeschenke

Foto-T-Shirts,-Kissen, -Tassen, -Schürzen, Flip-Flops und vieles mehr...
EIGENE PRODUKTION

Fotobücher/-Kalender

Michael Weingast

RING FOTO WEINGAST
Hauptstraße 4 • 85579 Neubiberg
Telefon: 089 - 201 895 65 • www.foto-weingast.de

In unserem Fotostudio oder Outdoor:
Bewerbungsfotos Hochzeit Baby/Kids
Business Familie Portrait Reportage
Fragen Sie nach unseren Angeboten !

CHRISTIAN ZIMMER IMMOBILIEN

Am Markt 4 • 85635 Höhenkirchen-Sieg. • Tel. 08102 / 99 99 90

AKTION 01.12.2019 bis 31.01.2020:

Sollten Sie uns innerhalb dieses Zeitraums mit einem Objektverkauf beauftragen, sparen Sie die Verkäuferprovision!

Das Team von Ch. Zimmer Immobilien wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Jahr für Jahr kommen die Grundschüler der vierten Klassen zu mir ins Rathaus und fragen mir Löcher in den Bauch. Eine beliebte Frage lautet: »Was war Ihre wichtigste Entscheidung?« – »Hm, schwierige Frage«, antwortete ich lange Zeit, und mein Kopf begann zu rauchen. Um das Grübeln abzukürzen, habe ich mir dann irgendwann eine schnelle Antwort zurechtgelegt: »Die Buslinie zwischen Ottobrunn und IKEA.« Ob das wirklich die wichtigste Entscheidung der vergangenen zwölf Jahre war? Egal. Die Geschichte aber, wie es dazu kam, erzähle ich in der Tat gerne. Als IKEA gebaut wurde, wurde eine Busverbindung nach Taufkirchen eingerichtet. Aber warum nicht auch nach Ottobrunn? Diese Frage stellte ich irgendwann im Spätsommer 2007 einem Mitarbeiter. Ob denn da grundsätzlich etwas dagegenspräche? Nein, das tat es nicht. Gut ein Jahr später ging die Buslinie – sie firmierte damals noch unter der Nummer 222 – tatsächlich in Betrieb. Zweifellos ein schönes Erfolgserlebnis. Wichtiger aber: Der Lückenschluss war ein bedeutender Meilenstein beim Ausbau des Busverkehrs im südlichen Landkreis.

Offenkundig wurde das ein paar Jahre später, im Jahr 2014, als der Nahverkehrsplan des Landkreises München in Kraft trat. »Tangentialbuslinien« lautete damals das neue Zauberwort. Und es stellte sich heraus, dass zwischen Taufkirchen und Haar eine solche faktisch schon existierte. Damit sie als solche erkennbar wurde, musste nur die schon länger existierende Linie 241 (alt) von Haar nach Ottobrunn und die neu geschaffene Verbindung 222 von Ottobrunn nach Taufkirchen miteinander zu einer umsteigefreien Tangentialbuslinie 241 (neu) verknüpft werden. Voilà. Der Nahverkehrsplan brachte gerade für Ottobrunn massive Verbesserungen im Busangebot. Das Foto auf der Titelseite stammt von der damaligen feierlichen Auftaktveranstaltung. Für viele neue Busse wurden damals sprichwörtlich Teppiche ausgerollt.

Mit dem Winterfahrplan, der am 15. Dezember in Kraft tritt, geht die ÖPNV-Offensive weiter (siehe Seite 8-9). Wie es der Zufall will, gehört zu den Linien, die deutlich aufgewertet werden, erneut eine Linie mit der Nummer 222 (die Nummer wurde vor fünf Jahren neu vergeben). Sie verbindet Neuperlach Süd und Deisenhofen – jetzt auch Höllriegelskreuth – und bedient in Ottobrunn u.a. die Haltstelle am Parkfriedhof, die über viele Jahre quasi eine »Geisterbushaltestelle« war. Auf der dank Zehn-Minuten-Takt höchst erfolgreichen Buslinie 210 von/nach Neuperlach Süd werden acht neue Busse eingesetzt. Sie sind 20 statt 18 Meter lang und haben vier statt drei Türen. Dank zusätzlicher Verstärkerfahrten wird der Linienweg nördlich der Kreuzung Unterhachinger/Putzbrunner Straße frühmorgens und abends sogar im Fünf-Minuten Takt befahren. Trotz des größeren Leistungsumfangs wird die Nutzung von Bus, S- und U-Bahn für uns Ottobrunner sogar günstiger. Für 522 Euro kann man künftig ein ganzes Jahr lang ohne tageszeitliche Einschränkung in der Stadt und im Landkreis München unterwegs sein. Senioren ab 65 Jahren zahlen sogar nur 438 Euro. Das ist weniger als eine Tankfüllung im Monat.

Darf ich Ihnen einen Vorschlag machen? Lassen Sie es auf einen Versuch ankommen und kaufen Sie für Ihren Haushalt eine übertragbare Jahreskarte. Gerne dürfen Sie sich hierbei auch mit Ihrem/Ihren Nachbarn zusammentun. Vielleicht ist diese Mobilitätsgemeinschaft nicht nur der Beginn Ihrer persönlichen Verkehrswende, sondern sogar der Beginn einer noch besseren Nachbarschaft oder gar Freundschaft. In diesem Sinne: Frohe Weihnachten und ein glückliches und mobiles Neues Jahr!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Thomas Loderer,
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Ottobrunn, Rathausplatz 1, 85521 Ottobrunn

Redaktion
Elke Klimke und Bianca Hoffmeister, Tel. 089/6 08 08-120, E-Mail: meinottobrunn@ottobrunn.de

Verantwortlich für den Inhalt
1. Bürgermeister Thomas Loderer

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Verlag
Lokalzeitung GmbH, Südost-Kurier, Harlachinger Rundschau, Moosacher Straße 56-58, 80809 München, Telefon 089/5 52 62 75-0

Geschäftsleitung
Herbert Bergmaier, Christian Gruber

Satz
Wochenanzeiger Service GmbH, Moosacher Straße 56-58, 80809 München

Verteilung
Lokalzeitung GmbH, Tel. 089/41 11 48-11 01

Druck
Printkick Digital- und Offsetdruck, Joseph-Wild-Straße 13, 81829 München

Mein Ottobrunn erscheint 10 x jährlich mit einer Auflage von über 14.000 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet verteilt. Unter www.ottobrunn.de sind alle Ausgaben verfügbar. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

NEU: Informationen zur Papierqualität
- Recycling-Papier oder Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- ausschließlich Ökostrom zur Produktion verwendet
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- chemiefreie Druckvorstufe mit prozesslosen Druckplatten
- gedruckt mit mineralölfreien Öko-Farben (deinkbar)

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus 4
Aktuelles 11
Gemeindebibliothek 12
Aus den Kirchengemeinden 14
Veranstaltungen 16
Ausgehtipps & Termine 16
Kultur 17
Jung & Alt 18
Aus den Vereinen 28
Apotheken-Notdienst 30
Wichtige Rufnummern 30

Termine aus dem Rathaus

Monatliche Pflegesprechstunde (ohne Anmeldung)
Donnerstag, 05.12., 16.00 bis 17.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Sitzung Bauausschuss
Montag, 09.12., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232

Sitzung Haupt-, Kultur- und Werkausschuss
Dienstag 10.12., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232

Familiensprechstunde (ohne Anmeldung)
Dienstag, 17.12., 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Sitzung Gemeinderat
Mittwoch, 18.12., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal

Monatliche Pflegesprechstunde (ohne Anmeldung)
Donnerstag, 02.01., 16.00 bis 17.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Familiensprechstunde (ohne Anmeldung)
Dienstag, 07.01., 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Sitzung Planungs- und Umweltausschuss
Dienstag, 14.01., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232

Sitzung Bauausschuss
Montag, 20.01., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232

Familiensprechstunde (ohne Anmeldung)
Dienstag, 21.01., 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Sitzung Haupt-, Kultur- und Werkausschuss
Dienstag 21.01., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232

Sitzung Gemeinderat
Mittwoch, 29.01., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal

Familiensprechstunde (ohne Anmeldung)
Dienstag, 04.02., 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Sitzung Planungs- und Umweltausschuss
Dienstag, 04.02., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232

Bitte beachten Sie, dass die Sitzungstermine vorläufig sind und achten Sie auf Bekanntmachungen in der Presse.

Kurzmeldungen

Rathaus Ottobrunn geschlossen
Das Rathaus, die Verwaltung des Wolf-Ferrari-Hauses und die Gemeindebibliothek sind von Dienstag, den 24. Dezember bis einschließlich Mittwoch, den 1. Januar geschlossen. Das Wahlamt ist wegen den Kommunalwahlen am Freitag, den 27. Dezember (7.30 bis 13.00 Uhr) und am Montag, den 30. Dezember (7.30 bis 12.00 Uhr und 12.45 bis 16.20 Uhr) geöffnet.

Weihnachtliche Feierstunde auf dem Parkfriedhof
Am 24. Dezember findet um 15.00 Uhr eine weihnachtliche Feierstunde in der Aussegnungshalle des Parkfriedhofes statt. Die Gestaltung übernehmen die Harfenistin Veronika Ponzer, Mitglieder der Münchner Bläsersolisten, der Sängerkreis Ottobrunn sowie Thomas Schmid.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen
8 Handys
3 Armbanduhren
10 Ringe
8 Geldbeutel
1 Ladestation Samsung
1 Schal
1 Fahrradkorb
1 Apple IPad
1 Fahrradtacho
1 Hemd
1 USB-Stick
1 Walkie-Talkie
1 Buch »Bergbau«
1 Fahrradschloss
1 Damenanorak
1 Goldzahn
Stofftiere
Schlüssel
Brillen
Fahrräder

Wichtig:
Auskünfte zu Fundsachen erhalten Sie im Ordnungsamt unter Tel. 608 08-507 und zu Fundrädern unter Tel. -116.

Kommunalwahlen 2020: Wahlhelfer gesucht

Wahlweise bis zu 300 Euro

Am 15. März finden die Kommunalwahlen statt. Hierbei werden der Bürgermeister, der Gemeinderat, der Landrat und der Kreistag gewählt. Je nach Wahlausgang kommt es am 29. März zu einer Stichwahl des Bürgermeisters und/oder Landrats. Hierfür sucht die Gemeinde Wahlhelfer, die an beiden Terminen die Wahlvorstände verstärken.
Falls Sie Demokratie einmal hautnah miterleben und einen Blick hinter die Kulissen einer Wahl werfen möchten, haben Sie hier eine gute Gelegenheit. Voraussetzung ist, dass Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und wahlberechtigt sind. Neben Getränken und Snacks erhalten die Helfer am 15. März 200 Euro und für die eventuelle Stichwahl am 29. März 100 Euro.
Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail an das Ordnungsamt der Gemeinde (Rathausplatz 1, 85521 Ottobrunn, E-Mail: *ordnungsamt@ottobrunn.de*). Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Anschrift, Geburtsjahr und Ihre Telefonnummer an. Fragen beantworten die Mitarbeiter des Ordnungsamtes unter Tel. 608 08-505. *MO*

Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers

Auf der Zielgeraden

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB), ein Baumschädling aus Asien, scheint in Neubiberg und Waldperlach ausgerottet zu sein. In den Jahren 2014 und 2015 war er dort entdeckt worden. Infolgedessen mussten seinerzeit zahlreiche Bäume gefällt werden, was für große Aufregung sorgte. Außerdem wurde im Umkreis von zwei Kilometern eine Quarantänezone eingerichtet, zu der auch fast ganz Ottobrunn gehört. Die radikalen Fällmaßnahmen waren offensichtlich erfolgreich. Gerhard Kraus von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, der die Bekämpfungsmaßnahmen im Befallsgebiet leitet, zeigt sich optimistisch: »Wir kontrollieren nun seit über drei Jahren, ohne Spuren des Käfers zu finden. Wenn das in den nächsten Wochen so weiter geht, wird zum Jahresende die Quarantänezone aufgehoben.« Damit den Käferjägern aber bis dahin kein Insekt entgeht, werden bis Ende des Jahres weiterhin gefährdete Gehölze kontrolliert, sowohl in öffentlichen Grünanlagen, als auch in Privatgärten. Auf Ottobrunner Gemeindegebiet wurde nie ein ALB gefunden. Die Gegend um die Putzbrunner Straße zwischen Lenbachallee und Rosenheimer Landstraße liegt jedoch nah am Befallsgebiet und wird daher verstärkt untersucht. Gerhard Kraus hofft auf die Unterstützung der Bevölkerung: »Wir bitten Sie, uns Zugang zu Ihren Gärten zu gewähren, bei Bedarf auch mit Spürhunden.« *MO*

Asiatischer Laubholzbockkäfer. Foto: LfL

Bitte um Rücksichtnahme an Silvester

Die Gemeinde Ottobrunn wünscht ein gesundes und glückliches Neues Jahr! Damit der »Rutsch« an Silvester für alle eine rundum erfreuliche Erfahrung wird, bitten wir Sie herzlich darum, bei der Böllerei Maß zu halten. Viele Ihrer Mitmenschen und nicht zuletzt die Tierwelt wird es Ihnen danken! Bitte denken Sie auch daran, an Neujahr den Silvester-Müll wegzuräumen. *MO*

Ludwig Bößner feierte 70. Geburtstag

24 Jahre im Gemeinderat

Er ist ein Ottobrunner Original: Ludwig Bößner. Im November feierte er seinen 70. Geburtstag.
Ludwig Bößners Vater Otto war bereits Mitglied des »Ortsausschusses Ottobrunn«, als Ottobrunn noch zu Unterhaching gehörte. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass auch sein Sohn, in Ottobrunn geboren und aufgewachsen, sich 1996 auf der Liste der CSU als Kandidat für den Gemeinderat bewarb und gewählt wurde. Als Chef eines Sportartikelgeschäfts erfuhr er durch seine Kunden viel über das tägliche Geschehen und die Sorgen und Nöte der Menschen in Ottobrunn. Wenn es um die Belange des Gewerbes und des Mittelstands ging, für die die damalige Politik seiner Meinung nach zu wenig tat, trat aus seinem sonst so ruhigen Wesen schon einmal die Kämpfernatur hervor. Dafür wollte er sich einsetzen, ebenso wie für den Sport, insbesondere den Fußball, der dem Mitglied des TSV Ottobrunn besonders am Herzen liegt.
Seiner ruhigen und besonnenen Art ist der Christsoziale in den vergangenen fast 24 Jahren stets

Ludwig Bößner.
Foto: Monika Wryba

treu geblieben. Umso aktiver agiert er im Hintergrund: Akribisch liest er seine Sitzungsunterlagen und ist als Mitglied des Bau- sowie des Planungs- und Umweltausschusses über alle aktuellen Vorhaben informiert.
Als langjähriger Verbandsrat des Zweckverbands Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises München setzte sich Ludwig Bößner nachhaltig und mit Herzblut für die Weiterentwicklung der Gymnasien und Realschulen in unserem Einzugsbereich ein.
Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar und wünscht ihm alles Gute.

Monika Modrow-Lange

Die Gemeinde gratuliert

Hochzeitsjubiläum
20. November — Irene und Max Beck (60 Jahre)

Hinweis:
Es erscheinen nur Personen, die eine ausdrückliche Einwilligungserklärung zur Weitergabe ihrer Daten abgegeben haben.

Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde

Ablesung der Zähler

Mitte Dezember erhalten alle Abnehmer im Wasserversorgungsgebiet Ottobrunn-West und Neubiberg westlich des S-Bahngleises eine Ablesekarte zur Ermittlung des Jahresverbrauches. Die Kunden werden gebeten, die Ablesedaten bis 12. Januar möglichst online unter www.ottobrunn.de einzugeben. Die Ablesekarte kann auch per Post an den Wasserversorgungsbetrieb geschickt oder in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Wenn der Zählerstand nicht bis zum 12. Januar gemeldet wird, muss er geschätzt werden. Auf Basis dieser Schätzung werden auch die Vorauszahlungsraten für 2020 festgesetzt. Bei Rückfragen helfen die Mitarbeiterinnen des Wasserversorgungsbetriebes unter Tel. 6 08 08-5 03 weiter. *MO*

Neuer Führerschein: Gestaffelter Umtausch

Anfang 2019 hat der Bundesrat den gestaffelten Pflichtumtausch von Führerscheinen beschlossen. Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19.01.2033 in einen befristeten EU-Scheckkartenführerschein getauscht werden. Aktuell müssen nur die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958, die noch im Besitz eines alten deutschen Papierführerscheins sind, umtauschen. Weitere Informationen gibt es unter *www.landkreis-muenchen.de*→Führerschein-Umtausch. *LRA / MO*

Restaurierungswerkstätte
für Möbel und Objekte aus Holz

Bärbel und Thomas Berg-Klönhammer
gepr. Restaurator staatl. anerkannt

Rosenheimer Landstr. 46
85521 Ottobrunn
Tel.: 089/6083519
Email: kloenhammer.restauro@gmx.de
Homepage:www.kloenhammer-restaurierung.de

»Mr. Bühnenbild« Sepp Hagen wurde 60

Bereits 1985, ein Jahr vor der Eröffnung des Wolf-Ferrari-Hauses (WFH), begann Sepp Hagn (l.) als technischer Leiter dort zu arbeiten. Am liebsten ist er für die Bühnentechnik bei Veranstaltungen verantwortlich, vor allem, wenn er das Bühnenbild selbst gestalten kann, wie dies bei den »Ottobrunner Konzerten« der Fall ist. Mittlerweile hat Hagn über 40 Bühnenbilder kreiert und mit seinem Team umgesetzt. Zu seinen Lieblingskreationen zählen das U-Boot für das Konzert »Klaus Doldinger meets Cornelius Claudio Kreusch, Antony Cox und Will Calhoun« im Jahr 2010 (siehe Foto, hier zu sehen mit Ekkard Abwander), der Dschungel, in dem Badi Assad 2011 sang oder das Riesensaxofon, das erstmals 2012 bei einem Konzert der Berklee Allstars seinen Auftritt hatte und ein Jahr später auch beim Konzert von Klaus Doldinger & Passport zu sehen war. Bürgermeister Thomas Loderer und WFH-Leiter Horst Frank gratulierten ihm im November zu seinem 60. Geburtstag und freuen sich auf weitere kreative Bühnenbilder von ihm.

Text: MO / Foto: VA

Ottobrunn-18-Feier am 6. Februar

Endlich volljährig!

Bereits zum 13. Mal veranstaltet die Gemeinde am Donnerstag, den 6. Februar die Ottobrunn-18-Feier (O-18-Feier) im Wolf-Ferrari-Haus.
Zur Feier sind alle Jugendlichen eingeladen, die im vergangenen Jahr bis zum Veranstaltungstag 18 Jahre alt geworden sind. Noch im Dezember erhalten die jungen Erwachsenen ihre Einladung. Eine Anmeldung ist notwendig. Die angemeldeten Jungbürger erwartet gutes Essen, spannende Gespräche und ein Geschenk.

MO

YAMA YOGA
NEUERÖFFNUNG AM 02.01.2020
Nimm an einer von fünf
KOSTENLOSEN Yogastunden teil!
Rosenheimer Landstr. 115 in Ottobrunn
info@yama-yoga.de • 0176 61253767
www.yama-yoga.de

Ottobrunn erstrahlt in vorweihnachtlichem Glanz

Tanne für den Rathausplatz

Ende November haben Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs den Christbaum auf dem Rathausplatz mit Lichterketten geschmückt. Die etwa 40 Jahre alte Tanne stammt von einem Privatgrundstück aus der Waldkolonie. Ebenfalls gespendet wurde der stattliche Christbaum am Feldkreuz an der Unterhachinger Straße/Ecke Rosenheimer Landstraße. Die etwa acht Meter große Tanne stand zuvor in einem Garten in Riemerling.

Der Christbaum wird geschmückt. Foto: MO

Deutliche Stromeinsparung

Die gesamte Weihnachtsbeleuchtung im Ortsgebiet besteht mittlerweile aus LED-Leuchtmitteln. Bereits im vergangenen Jahr waren zwei Drittel der Beleuchtung mit sparsamen LED-Lampen ausgestattet. Der Stromverbrauch ist mit der Umstellung etwa 90 Prozent geringer. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen im Ortsgebiet heuer sieben beleuchtete Christbäume, Girlandenstränge in der Ortsmitte und 70 kleine Christbäumchen, die an den Straßenlaternen in der Ottostraße und der Rosenheimer Landstraße angebracht wurden. *MO*

Mülltonnenentleerung und Christbaumabfuhr

Termine beachten

Wegen der Weihnachtsfeiertage, Neujahr und dem Feiertag am 6. Januar ändern sich im Gemeindebereich die Termine der Leerung aller Mülltonnen sowie die Abholung der Gelben Säcke wie folgt:

von Montag, 23.12. vorverlegt auf Samstag, 21.12.;
von Dienstag, 24.12. vorverlegt auf Montag, 23.12.;
von Mittwoch, 25.12. vorverlegt auf Dienstag, 24.12.;
von Donnerstag, 26.12. verschoben auf Freitag, 27.12.;
von Freitag, 27.12. verschoben auf Samstag, 28.12.;
von Mittwoch, 1.1. verschoben auf Donnerstag, 2.1.;
von Donnerstag, 2.1. verschoben auf Freitag, 3.1.;
von Freitag, 3.1. verschoben auf Samstag, 4.1.;
von Monntag, 6.1. verschoben auf Dienstag, 7.1.;
von Dienstag, 7.1. verschoben auf Mittwoch, 8.1.;
von Mittwoch, 8.1. verschoben auf Donnerstag, 9.1.;
von Donnerstag, 9.1. verschoben auf Freitag, 10.1.;
von Freitag, 10.1. verschoben auf Samstag, 11.1.

Die Änderungen sind im Abfallkalender bereits berücksichtigt!
Den Abfallkalender für das erste Halbjahr 2020 finden Sie im Einband dieser Ausgabe und auch unter *www.ottobrunn.de*. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde (Tel. 6 08 08-1 43). Fragen zum Gelben Sack beantwortet die Firma Remondis (Tel. 08 00-1 22 32 55).

Abfuhr der Christbäume
Die Christbäume werden zwischen 7. und 10. Januar abgeholt.
Zonen 1, 5, 9: Dienstag, 07.01.
Zonen 2 + 6: Mittwoch, 08.01.
Zonen 3, 7, 10: Donnerstag, 9.01.
Zonen 4 + 8: Freitag, 10.01. *MO*

Ausbildung im Rathaus Ottobrunn

Schüler fragen Chefs

Ende November bekam die Gemeinde Ottobrunn ungewöhnlichen Besuch: Einer von 15 Ausbildungsbussen des Landratsamts machte Halt am Rathaus. Die 15 Schüler hatten den Bus schon um 7.30 Uhr bestiegen und bereits zwei Stopps bei möglichen künftigen Arbeitgebern in Taufkirchen (Airbus Defence and Space GmbH) und in Oberhaching (Paul M. Müller GmbH) hinter sich.

Albesa Ajazi, eine der Auszubildenden der Gemeinde (r.), leitete eine Schülergruppe. Fotos: MO

Ziel dieses vom Landratsamt organisierten Projektes ist es, Schüler und Ausbildungsbetriebe unterschiedlicher Branchen zusammenzubringen. Die Jugendlichen erhalten dabei aus erster Hand Einblicke in verschiedene Lehrberufe.

Die Informationsveranstaltung in der Gemeindeverwaltung hatten im Vorfeld die drei Auszubildenden Nihada Abdoska, Alina Kamp und Albesa Ajazi unter Leitung der ehemaligen Auszubildenden Lisa Huber vorbereitet, die nun in der Personalabteilung arbeitet.

Nach dem Mittagessen wurden die jugendlichen Gäste selbst aktiv. Jeweils fünf Schüler erarbeiteten zusammen mit einer Gemeinde-Auszubildenden einige Fragen: Was macht die Kommunalverwaltung? Worauf lege ich in meiner Ausbildung bzw. in meinem Berufsleben wert? Hierbei war es den Schülern am wichtigsten, dass Ausbildung und Arbeit Spaß machen. In einer zweiten Runde konnten die Jugendlichen Fragen an Jung-Personalerin Lisa Huber und zwei Abteilungsleiter – Hauptamtsleiter Wolfgang Walter und Ordnungsamtsleiter Richard Putz – stellen. Hier interessierten sich die Schüler unter anderem für die Berufsfindungsgeschichte der Befragten. Lisa Huber erzählte beispielsweise, dass sie unglücklich im Studium war. Ihr Freund riet ihr, eine Ausbildung bei der Gemeinde zu machen; das würde zu ihr passen. „Und er hatte recht! Jetzt bin ich sehr zufrieden und möchte bald eine Weiterbildung machen“, so die 26-Jährige.

Nach weiteren Fragen zu Themen wie sicherer Arbeitsplatz, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bezahlung und Teamwork fuhr der Bus wieder weiter zu einer Elektroanlagenfirma in Taufkirchen. Inzwischen erhielt Lisa Huber schon eine konkrete Bewerbungsanfrage von einer jungen Besucherin aus dem Azubi-Bus.

Die Gemeinde Ottobrunn bildet zum 01.09.2020 eine Kauffrau / einen Kaufmann für Büromanagement sowie eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d/) aus. Bewerbungen bitte online über *www.ottobrunn.de/Stellenangebote*. *MO*

Bürgermeister Thomas Loderer und das Organisationsteam begrüßten die 15 Schüler und ihre drei Begleitpersonen.

Jugend-Bürgerversammlung am 13. Februar

Mitgestalten bei Planspiel

Wie wird aus einer Idee politische Realität? Nach welchen Regeln werden in einer Gemeinde politische Beschlüsse gefasst? Welche rechtlichen und politischen Aspekte sind zu beachten? Am Donnerstag, den 13. Februar können Ottobrunner Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren um 17.00 Uhr im Wolf-Ferrari-Haus eine Bürgerversammlung der ganz anderen Art erleben. Ja sogar mitgestalten! Im Rahmen eines Planspiels können die Jugendlichen politische Entscheidungen treffen und so ihre Ideen mit der Realität verbinden.

Wenn ich Gemeinderat wäre...

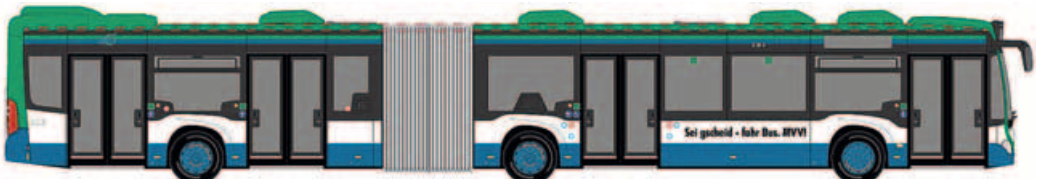
Günstig Wohnen in Ottobrunn? Wo können sich Jugendliche in ihrer Freizeit aufhalten? Wo können sie »abhängen«? Du wolltest schon immer einmal gemeinsam mit anderen diskutieren und überlegen, wie die Gemeinde Ottobrunn attraktiver für Jugendliche werden könnte? Dann ist diese Veranstaltung genau das Richtige für dich. Kurz vor der Kommunalwahl 2020 hast du die Chance, die Rolle eines Gemeinderates zu übernehmen. In einer fiktiven Sitzung bringst du deine Anliegen beim Thema Wohnen und öffentliche Räume ein.

Am Ende der Veranstaltung stehen die Gemeinderäte und der Bürgermeister natürlich auch für Fragen und »echte« Anliegen und Wünsche zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter *www.ottobrunn.de* oder per E-Mail: *poststelle@ottobrunn.de*. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 7. Februar. *MO*

MVV: Fahrplanwechsel ab Mitte Dezember

Verbesserungen für Ottobrunn

Auch zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember gibt es wieder erfreuliche Neuerungen im Öffentlichen Personennahverkehr für Ottobrunn.



Vier Türen auf 20 Meter – die neuen 210er Busse. Bild: Mercedes Benz

Buslinie 210

Die »Hauptbuslinie« Ottobrunns, die Linie 210, erfährt vielfältige Verbesserungen:

• Neue Busse mit mehr Türen

Es werden erstmalig viertürige Gelenkbusse mit einem etwas größerem Platzangebot eingesetzt. Hauptvorteil der zusätzlichen Tür wird der schnellere Ein- und Ausstieg, besonders an der Endhaltestelle »Neuperlach-Süd«, sein.

Es werden ausreichend neue Fahrzeuge beschafft, so dass die Zeiten des bisher immer wieder eingesetzten (zu) kurzen, zweiachsigen Busses vorbei sind. Die Busse sind mit einem »Mild-Hybrid-Antrieb« ausgestattet, der nach Erfahrungen des Busunternehmens etwa zehn Prozent Treibstoff einspart. Zudem ist durch die Einhaltung der neuesten Grenzwerte der Schadstoffausstoß drastisch verringert, wie sich bei Messungen im realen Fahrbetrieb bestätigt hat.

• Neue Verstärkerlinie

Um die Überfüllung in den Hauptverkehrszeiten zu verringern, wird die Verstärkerlinie 210V morgens stadteinwärts ab der »Jahnstraße« bzw. abends bis zur »Ortsmitte« (Haltestelle in der Unterhachinger Straße) eingeführt. Dadurch besteht zu diesen Zeiten ungefähr ein 5-Minuten-Takt.

• Busbeschleunigung

Im Sommer wurde die landkreisweit erste Busbeschleunigung in Betrieb genommen. Die Busse melden sich automatisch per Funk bereits mehrere hundert Meter vor Erreichen einer Ampel an. Die Funkmeldung sorgt dann in der Steuerungslogik der Ampelanlage für eine Grünphase kurz vor Eintreffen des Fahrzeuges. Vergleichsmessungen vorher und nachher haben eine Verkürzung der Reisezeit um zehn Prozent ergeben. Der Treibstoffverbrauch wird ebenfalls um bis zu zehn Prozent verringert. Zusammen mit nun 14 umgebauten, besser anfahrbaren und barrierefreien Haltestellen ergibt sich eine größere Fahrplanstabilität.

Buslinie 212

Auch bei der zeitweise überlasteten Buslinie 212, die die Wohngebiete nahe der Waldkolonie mit Neuperlach Süd verbindet, gibt es Verbesserungen: So wird der 20-Minuten-Takt abends um drei Stunden bis ca. 24.00 Uhr verlängert. Samstags und sonntags gilt dann, statt des Umsteigens auf die S-Bahn mit dem bisherigen unattraktiven 30-Minuten-Takt, ein ganztägiger 20-Minuten-Takt. Auch bei dieser Linie wird in den Stoßzeiten eine Verstärkerlinie (212V) eingeführt. Diese fährt an Schultagen von ca. 6.50 Uhr bis 7.30 Uhr stadteinwärts und von 16.30 bis 18.30 Uhr stadtauswärts von bzw. bis zur Haltestelle »Lenbachallee«. Dadurch ergibt sich im genannten Zeitraum mit den regulären Bussen der Linien 212 und 229 ungefähr ein 5-5-10-Minuten-Takt.

Buslinie 222

Die Buslinie 222, die von »Neuperlach-Süd« am Parkfriedhof (Haidgraben) vorbei in den TIP fährt, wird durch den Fahrplanwechsel deutlich aufgewertet: Zum einen wird die Route von der bisherigen Endhaltestelle »Deisenhofen« (S3, Meridian) über Grünwald bis nach »Höllriegelskreuth« (S7) verlängert. Damit die Fahrzeit nicht unattraktiv lang wird, fahren die Busse zwischen Gewerbegebiet Brunnthal-Nord und Oberhaching über die Autobahn. Zum anderen wird die Linie montags bis freitags von 5.30 bis 21.30 Uhr im 20-Minuten-Takt bedient, während samstags und sonntags von ca. 6.30 bis 20.30 Uhr ein 60-Minuten-Takt angeboten wird.

Zudem fährt die Linie durch die Tarifreform dann kostengünstig vollständig in der neuen M-Zone, dem bisherigen »Innenraum«. Nach dieser erneuten Ausweitung des Busnetzes durch den Landkreis München ist Ottobrunn dann umsteigefrei – neben München – mit elf Landkreisgemeinden bzw. Gemeindeteilen verbunden.

Kostenlose Fahrplanhefte

Wie immer werden kostenlose Fahrplanhefte aller Ottobrunner Buslinien sowie der U5 und S7 an mehreren Stellen im Ortsgebiet aus gelegt, unter anderem auch an der Rathauspforte und im Wolf-Ferrari-Haus. Alle Fahrpläne finden Sie auch unter *www.ottobrunn.de*.

MO

MVV-Tarifreform

Größere Zonen

Ab 15. Dezember gilt beim Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) ein neuer Tarif. Die Tarifreform macht den öffentlichen Nahverkehr einfacher, sorgt für die Mehrheit der Landkreisbevölkerung für günstigere Preise und schafft durch größere Zonen einen größeren Bewegungsraum.

Vielfahren lohnt sich

Wer Monats-, Abo- und Jahreskarten nutzt, zahlt nach der Tarifreform zumeist weniger. Eine Isar-Card-Monatskarte kostet für die Zone M (bisheriger Innenraum) künftig einheitlich 55,20 Euro, statt vorher 79,10 Euro. Der Preis der Jahreskarte (Abo mit jährlicher Zahlung) verringert sich somit auf 522 Euro, d.h. 43,50 Euro pro Monat. Im Gegenzug werden die Preise für Einzel- und Tageskarten angehoben. Der Preis der Streifenkarte bleibt gleich. Der bisherige Innenraum wird zur Zone M erweitert. Auch einige Landkreiskommunen wie beispielsweise Putzbrunn, die bisher außerhalb des Innenraums lagen, zählen jetzt zur vergrößerten Zone M.

Einheitliche Tariflogik

Die neue Struktur folgt einer einheitlichen Logik. Für fast alle Fahrscheine gelten nun sieben Zonen: M, 1, 2, 3, 4, 5, 6. Der Landkreis München liegt in den Zonen M, 1 und 2. Innerhalb der Zone M gibt es keine Tarifgrenzen mehr und somit nur noch eine Preisstufe. In nahezu allen Kommunen des Landkreises München gibt es jetzt Haltestellen, die zwei einander angrenzenden Tarifzonen zugerechnet werden. Je nach Fahrtrichtung gilt somit entweder die eine oder die andere Zone. Ottobrunn liegt beispielsweise in der Zone M und der Zone 1 (M+1). Dies führt teilweise zu geringeren Fahrtkosten.

Beispiele

Wer von Ottobrunn zum Marienplatz fahren will, löst Zone M (weiterhin zwei Streifen). Wollen Sie von Ottobrunn nach Großhelfendorf (Zone 2+3) fahren, lösen Sie Zone 1 bis 2, bei der Streifenkarte also zwei Streifen (statt bisher vier Streifen). Von Ottobrunn bis zur Endhaltestelle Kreuzstraße (3+4) gilt Zone 1 bis 3 (drei statt bislang vier Streifen).

Landkreis-Flat

Künftig sind alle Gemeinden des Landkreises für Inhaber einer Jahreskarte mit dem M-Tarif erreichbar. Der Landkreis erstattet den Nutzern, die ein Jahres-Abo haben und hierbei die Geltungsbereiche M+1 oder M+2 nutzen, den Differenzbereich zur Zone M. Die Erstattung gilt für 2020 und 2021. Eine Erstattung erfolgt auf Antrag in den Rathäusern jährlich im Nachgang.

Das Landratsamt München lässt zur Tarifreform eine Broschüre verteilen. Weitere Infos finden Sie unter *www.mvv-muenchen.de* (Über die MVV Tarifreform). *MO*

Josef-Seliger-Siedlung

38 fertige Wohnungen

85 Wohnungen in zehn Häusern umfasst der zweite Bauabschnitt der Josef-Seliger Siedlung. Ende November konnten die ersten 38 preisgünstigen Wohnungen an die Mieter übergeben werden.

Insgesamt 85 Wohnungen in zehn Häusern entstehen im zweiten Bauabschnitt. Foto: BML

Bauherr des Projektes ist die Baugesellschaft München-Land GmbH (BML). Die BML ist eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis München. Die Gemeinde Ottobrunn ist Gesellschafter der BML und hat das dauerhafte Belegungsrecht für die Wohnungen.

In drei Bauabschnitten entstehen insgesamt etwa 150 Wohnungen. Der erste Bauabschnitt mit 51 Wohnungen samt Tiefgarage, einer Gemeinschaftsfläche sowie sozialen Einrichtungen der AWO Nachbarschaftshilfe Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg und des AWO-Kreisverbandes München-Land e.V. konnte bereits im Dezember 2015 bezogen werden.

Der nächste Teilabschnitt mit 14 Wohnungen wird im Mai 2020 bezugsfertig sein. Insgesamt dauert die Baumaßnahme voraussichtlich bis Herbst 2020. *MO*

Broschüre »Auf einen Blick« erschienen

Die vierte Ausgabe der Broschüre »Auf einen Blick« präsentiert auf unterhaltsame Weise Zahlen, Daten und Fakten rund um den bevölkerungsreichsten Landkreis Bayerns. Der Fokus liegt diesmal auf Kindern und Jugendlichen, die ein Fünftel der Landkreisbevölkerung ausmachen. Ergänzt wird das Schwerpunktthema durch weitere Artikel und Zahlen, beispielsweise zu Mobilität, MVV-Tarifreform, Luft- und Raumfahrt, Umweltmanagement, Tierschutz oder Wirtschaftsförderung.Die Broschüre ist im Landratsamt und in den Rathäusern der Kommunen erhältlich. Gedruckte Exemplare können per E-Mail an *pressestelle@lra-m.bayern.de* bestellt werden. Digital können die Broschüren unter *www.landkreis-muenchen.de/broschueren* heruntergeladen werden. *MO / LRA*

Passfotos
Bewerbungsfotos
Businessporträts
Hochzeitsreportagen
Veranstaltungsreportagen
Produktfotografie
Familienporträts
Immobilien- und Grundstücksfotos
und sehr vieles mehr.....

FOTOSTUDIO
DABUIDLMACHA AM RATHAUS
HELMUT SOEDER - PHOTOGRAPHIE
0170 - 356 35 88
Helmut Soeder - Rathausstr. 16
85521 Ottobrunn 089 32 60 29 57
info@dabuidlmacha.de
Mo - Fr 10:00 - 18:00
Mi 10:00 - 13:00
Sa 10:00 - 13:00
www.dabuidlmacha.de

Für PASSFOTOS benötigen Sie keinen Termin. Kommen Sie einfach während der Geschäftszeiten vorbei und wir machen Ihnen Ihre PASSFOTOS sofort und zum Mitnehmen innerhalb von ca. 10 Minuten.

Analyse des Fernwärmenetzes

Drohnen machen Bilder

Wenn es in den ersten beiden Dezemberwochen am Abend oder in der Nacht am Ottobrunner Himmel öfter bunt blinkt, sind das Drohnen.

Die Drohnen fliegen im Auftrag der Stadtwerke München (SWM) und sollen eine Wärmebildanalyse liefern, die den Zustand des Fernwärmenetzes beleuchtet. Mit den Wärmebildaufnahmen haben die SWM die Firma »Air Bavarian« beauftragt.

Deren Drohnen befliegen jeweils abends und nachts das Fernwärmegebiet Ottobrunn, Taufkirchen, Teile von Neubiberg und Unterhaching und erstellen aus 60 bis 70 Metern Höhe Wärmebildaufnahmen der unter Straßen verlegten Rohre. Die kalten Nächte eigenen sich hierfür besonders gut, da der Temperaturunterschied zwischen dem kalten Boden und der Wärmesignatur der Leitungssysteme besonders stark ausfällt.

Abhängig vom Wetter muss die Befliegung gegebenenfalls zeitlich nach hinten verschoben werden.

Drohnen fliegen leise

Die Bewohner der betroffenen Gemeinden werden von der Befliegung kaum etwas mitbekommen, da die Wärmebild-Drohne sehr leise fliegt. Nachts ist sie durch Blinken sichtbar. Die Befliegung ist mit der Polizei abgestimmt. Die Erhebung und Verarbeitung der erhobenen Wärmebild-Daten erfolgt im Anschluss mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben. Weitere Informationen gibt es bei den SWM unter *www.swm.de* oder per E-Mail: *presse@swm.de*. *SWM / MO*

Eine Wärmebild-Drohne im Einsatz über München. Foto: Air Bavarian

Stadtwerke München

Seismik-Messungen

Anfang 2020 führen die Stadtwerke München (SWM) südöstlich von München auf etwa 177 Quadratkilometern ein seismisches Erkundungsprogramm durch, auch in Ottobrunn. Ziel ist es, das Potenzial zur Erschließung umweltschonender Erdwärme (Geothermie) aus tiefliegenden Schichten in der Region zu ermitteln und eine nachhaltige und effiziente Bewirtschaftung zu ermöglichen.

Im Großraum München sind die geologischen Voraussetzungen für die Nutzung der Erdwärme so gut wie in nahezu keiner anderen Region Deutschlands. Im tieferen Untergrund weiterer Teile Südbayerns verläuft eine Kalksteinschicht, die heißes Wasser führt. Dieses Thermalwasser nutzen die SWM bereits als Energieträger zur Erzeugung von Nutzwärme und Strom, beispielsweise in den Geothermieanlagen in Kirchstockach, Dürrnhaar und Sauerlach. Diese Anlagen wollen die SWM künftig mit dem Münchner Fernwärmenetz verbinden, wovon auch andere Gemeinden südlich von München profitieren könnten, z.B. wenn sich Anschlussmöglichkeiten eröffnen.

Wie funktioniert die Messung?

Die Messungen werden mit dem umweltschonenden Vibroseismik-Verfahren durchgeführt: An der Erdoberfläche erzeugen Vibro-Fahrzeuge Schallwellen und schicken sie in den Untergrund, wo sie im Grenzbereich verschiedener Gesteinsschichten in unterschiedlichen Tiefenlagen reflektiert werden (Reflexionsseismik). An der Erdoberfläche ausgelegte, hochempfindliche Erdmikrophone (Geophone) registrieren die reflektierten Schallwellen. Computergestützt wird mit diesen Daten ein 3D-Bild des Untergrunds erzeugt, aus dem Verlauf sowie Eigenschaften der thermalwasserführenden Formationen ausgelesen werden können.

Welche Auswirkungen haben die Messungen?

Vibroseismik ist ein schonendes Verfahren – ähnlich der Echolotung in der Schifffahrt – das ohne invasiven Eingriff in den Boden auskommt. Die Anregungspunkte liegen weitestgehend auf Wegen und Straßen. Grundstückseigentümer, auf deren Gelände Messungen geplant sind, werden entsprechend informiert und um Betretungsgenehmigung gebeten.

Während der Messungen mit den Vibro-Fahrzeugen kommt es zu einer Geräuschentwicklung und möglicherweise zu kurzfristigen Verkehrsbeeinträchtigungen. Die erzeugten Vibrationen sind für Menschen nur im engeren Umkreis zu den Fahrzeugen wahrnehmbar. Die von den SWM beauftragte Messfirma DMT GmbH & Co. KG nutzt modernste Techniken, um die Untersuchungen so schonend wie möglich durchzuführen. Weitere Informationen gibt es unter *www.swm.de/seismik*. *SWM / MO*

Ein Seismikfahrzeug im Einsatz. F.: SWM

44.Ottobrunner Christkindlmarkt

Duft von Punsch, Plätzchen und Maroni

Bereits am Freitag treffen sich die Standbesitzer in der Früh und helfen beim Aufbau. Jeder packt mit an. »Wir sind eine große Familie!«, so »Weihnachtsmarktfrau« Susanne Vordermaier, die ihrem Mann Andreas Vordermaier jun., der seit fast 30 Jahren 1. Vorstand des Christkindlmarkt e.V. ist, mit Rat und Tat zur Seite steht.

Am Samstag, den 7. Dezember wird der Christkindlmarkt um 10.00 Uhr feierlich eröffnet. Die ersten Besucher schlendern dann bereits über den Markt und lassen sich den Duft von Glühwein, Punsch, Plätzchen, Maroni oder Schaschlik um die Nase wehen. Für das leibliche Wohl sorgen die Ottobrunner Vereine. Beim Bummeln über den Christkindlmarkt entdeckt man viel Neues, aber auch Vieles, was seit Jahren besteht. Dazu gehört beispielsweise Giesela Grassl mit ihrem Punschstandl und ihren handgefertigten Kränzen und Gestecken; Anderl Vordermaier sen. mit seinen Krippenfiguren; Thomas Bachmann und seine berühmten Zinnfiguren, die Freiwillige Feuerwehr, der ERSCO, der Skibobclub, der Kasperl, der Nikolaus, der Nachtwächter und vieles mehr. Sie alle sind nicht mehr wegzudenken und manche bereits in der vierten Generation vertreten. So auch Maximilian Vordermaier, der seinen Vater tatkräftig unterstützt. Bereits zum zweiten Mal vertritt er, zusammen mit seiner Frau Erika, den Ottobrunner Christkindmarkt e.V. mit einem Stand, der ungarische Gulaschsuppe anbietet.

Besondere Highlights sind in diesem Jahr die Kirchseeoner Hex'n und die Kaunertaler Alphornbläser.

Nähere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie bitte dem Programm. *MO*

Programm

Samstag, 7. Dezember

10.00Uhr Eröffnung und »Einläuten« durch den 1.Vorstand Andreas Vordermaier jun. und den Schirmherrn Bürgermeister Thomas Loderer.

Es wirken mit: Der Musikverein »Harmonie Neubiberg« und Schüler der Grundschule an der Friedenstraße. Der Nikolaus öffnet seinen Sack für die Kinder.

13.30 Uhr	Nikolaus macht seine Runde.
14.00 Uhr	Kasperltheater
14.15 Uhr	Weihnachtliche Lesung
15.00 Uhr	Kasperltheater
15.15 Uhr	Weihnachtliche Lesung
15.45 Uhr	Nikolaus macht seine Runde und hat für die Kinder ein kleines Geschenk.
16.00 Uhr	Kasperltheater
16.30 Uhr	»Kirchseeoner Hex'n«
18.00 Uhr	Nikolaus macht seine Runde.
18.45 Uhr	Kaunertaler Alphornbläser
19.00 Uhr	Nachtwächter macht seinen Rundgang.
20.00 Uhr	Nachtwächter schließt den Markt.

Sonntag, 8. Dezember

11.00 Uhr	Öffnung mit dem Nikolaus
12.00 Uhr	Weihnachtliche Lesung
14.00 Uhr	Kasperltheater
14.15 Uhr	Nikolaus macht seine Runde.
14.30 Uhr	Weihnachtliche Lesung
15.00 Uhr	Kasperltheater
15.30 Uhr	Sängerkreis Ottobrunn
15.45 Uhr	Nikolaus kommt auf den Markt.
16.00 Uhr	Kasperltheater
16.30 Uhr	Harmonie Neubiberg
17.30 Uhr	Weihnachtliche Lesung
18.00 Uhr	Nikolaus kommt auf den Markt.
18.00 Uhr	Nachtwächter macht seinen Rundgang.
19.00 Uhr	Nachtwächter schließt den Markt.

Auf dem Rathausplatz treffen sich wieder Jung und Alt.
Foto: privat

Wild SANITÄR HEIZUNG SERVICE
Bgm.-Wild-Straße 27
85521 Ottobrunn
E-Mail: wild@wild-sanitaer.de
Telefon 6 08 46 34

Dr. Florian Meereis
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Rosenheimer Landstraße 87
85521 Ottobrunn
089 60850560
info@meereis.com
meinkieferorthopäde.com
Initiative Sprechende Kieferorthopädie orthoparlando
kfo
Individuelle Beratung | Moderne Diagnostik
Ganzheitliches Behandlungskonzept

Abschied von Bibliotheksleiterin Ute Raab

Vision erfüllt und neue Ziele

Nach 21 Jahren geht die langjährige Leiterin der Gemeindebibliothek Ute Raab zum Jahresende in den Ruhestand. Die Bibliothekarin spricht mit *Mein Ottobrunn* über ihren Abschied und wirft den Blick nochmal zurück – und nach vorne.

MO: *Sie haben im Januar 1998 in Ottobrunn angefangen. Wie war das damals?*
Ute Raab: Meine erste Aufgabe war die Umstellung von Karteikarten auf die EDV-Verbuchung. Die Computer standen schon im Bibliothekskeller bereit. Ich hatte keinerlei Erfahrung mit einer EDV-Umstellung, denn die Münchner Stadtbibliotheken, wo ich vorher war, hatten bereits ein funktionierendes Ausleihsystem. Wie wir das dann geschafft haben, ist mir immer noch ein Rätsel. Ich weiß nur, dass es viel Energie brauchte.

MO: *Was waren Meilensteine in Ihrer Zeit als Leiterin der Gemeindebibliothek?*
U.R.: Ein großer Meilenstein war die 2018 abgeschlossene Renovierung der Gemeindebibliothek, die nun rundum modernisiert und technisch auf dem neuesten Stand ist – mit einer wunderbaren Beleuchtung. Auch dass mein Credo »Fachpersonal« bei der Gemeinde immer auf Verständnis stieß, ist keine Selbstverständlichkeit. Unser Fachpersonal ist ein Qualitätsmerkmal der Bücherei.

Die alte und die neue Leiterin der Gemeindebibliothek: Ute Raab (l.) geht zum Jahresende; ihre Nachfolgerin Angelika Dworzak begann bereits am 1. Dezember in Ottobrunn. F.: MO

Und mit der Gründung des Förderkreises der Gemeindebibliothek 2004 hat die Bibliothek treue Unterstützer gewonnen, die seither Abendveranstaltungen und Bücherflohmärkte organisieren, lokale Autoren fördern – vor kurzem war die 70. Lesung – und der Bibliothek zudem immer wieder Bücher und andere Medien schenken.

MO: *Was war ein Höhepunkt Ihrer Arbeit hier in Ottobrunn?*
U.R.: Dass sich die Bibliothek kontinuierlich zu einem Medienzentrum weiterentwickelt hat und zu einem Ort geworden ist, an dem Schüler und Erwachsene in Ruhe arbeiten können, auch dank des kostenlosen WLAN. Ebenso freue ich mich, dass sich die Bibliothek zu einem beliebten Aufenthaltsort in der Ortsmitte und einer wichtigen Ottobrunner Institution entwickelt hat. Ein besonderer Höhepunkt war auch, dass das Projekt »StadtLesen« Ende Oktober nach Ottobrunn gekommen ist.
Ich hatte dieses Leseförderungsprojekt vor Jahren in Berlin gesehen und seither diese Vision: ein öffentliches Lesewohnzimmer auf unserem Rathausplatz. Die wahrgewordene Vision übertraf dann dank Sonne und guter Zusammenarbeit aller Beteiligten sämtliche Vorstellungen.

MO: *Wie sehen Sie als Medien-Expertin die Zukunft des Buches?*
U.R.: Bei einer Weiterbildung habe ich gelernt, dass es keinen besseren Datenträger gibt als Papier. Ich denke, das Buch wird sicher weiterbestehen. Viele Berufstätige sitzen den ganzen Tag vor dem PC; in ihrer Freizeit wollen sie nicht schon wieder in die Röhre schauen. Beim eBook-Reader gibt es derzeit keine farbigen Bilder. Wenn sich das ändert, wird sich sicher auch der Sachbuchmarkt verändern.

MO: *Welche Ziele haben Sie sich für die Zeit nach der Gemeindebibliothek vorgenommen?*
U.R.: Ich habe in den letzten Jahren berufsbegleitend den »Master für biografisches und kreatives Schreiben« an der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin gemacht. Jetzt möchte ich gerne »Schreibwerkstätten« für Kinder und auch für Erwachsene durchführen. Im Frühjahr starte ich mit einer Schreibwerkstatt für Erwachsene bei der Bayerischen Krebsgesellschaft in München.

MO: *Viel Erfolg dabei und vielen Dank für das Gespräch!*

Termine der Bibliothek

Die Gemeindebibliothek ist von Montag, den 23. Dezember bis Mittwoch, den 1. Januar geschlossen.

Was: »Wir lesen vor« – kostenlose Vorlesestunde
Für wen: Kinder ab 4 Jahren
Wann: Donnerstag, 5., 12. und 19. Dezember, 16.00 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek

Was: Bilderbuchkino im Rahmen der kostenlosen Vorlesestunde mit Alexander Steffensmeier: »Lieselotte im Schnee«; Lori Evert und Per Breiehagen: »Die wunderbare Weihnachtsreise«
Für wen: Kinder ab 4 Jahren
Wann: Donnerstag, 19. Dezember, 16.00 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek

Was: »Die Geister sind los«, Theater Sturmvogel – Ein Weihnachtstheater nach Charles Dickens
Für wen: Kinder ab 5 Jahren
Wann: Freitag, 6. Dezember, 15.00 Uhr
Wo: Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal
Veranstalter: Gemeindebibliothek
Eintritt: 7 Euro
Kartenverkauf: Gemeindebibliothek, Theaterkasse im WFH und unter *wfh-ottobrunn.reservix.de*

Was: »Wir lesen vor« – kostenlose Vorlesestunde
Für wen: Kinder ab 4 Jahren
Wann: Donnerstag, 2., 9., 16. und 23. Januar 16.00 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek
NEU: Die Vorlesestunde und das Bilderbuchkino dauern ab Januar 30 Minuten statt bisher 45 Minuten.

Was: Bilderbuchkino im Rahmen der kostenlosen Vorlesestunde mit Andrea Schomburg und Barbara Scholz: »Neu in der Familie, Chamäleon Ottilie«; Charlotte Habersack und Sabine Büchner: »Der Schusch und der Bär«
Für wen: Kinder ab 4 Jahren
Wann: Donnerstag, 30. Januar, 16.00 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek

Lesen, Hören, Sehen: Spiele-Tipp

»Go Gecko Go«

Wasser marsch zum großen Wettschwimmen! Drunter und drüber geht es, wenn sich große und kleine Tiere auf allerlei Treibgut in der Strömung tummeln. Jede Schwimmriege besteht aus einem großen Krokodil, einer Schildkröte, einem Frosch und einem kleinen Gecko. Die großen Tiere können die kleineren auf ihrem Rücken transportieren; umgekehrt funktioniert es nicht. Aber nur wer unterwegs auch die Größen- und Höhenverhältnisse der Brücken richtig einschätzt, geht dabei nicht baden. Gewinner wird, wer sein Team als Erster bis zum Ziel gebracht hat. »Go Gecko Go« ist ein schön gestaltetes, anspruchsvolles Kinderspiel, das – mit viel Spaß – ein gutes Gespür für Höhenunterschiede vermittelt und auch Erwachsenen gefällt. Es ist für zwei bis vier Spieler ab sechs Jahren geeignet.

Stephanie Berr

Bibliotheksrätsel

Wie heißen die Gebrüder Grimm mit Vornamen?

a) Joseph und Wilhelm b) Jacob und Wilhelm c) Paul und Jacob

Wer die richtige Lösung bis 31. Januar in der Gemeindebibliothek abgibt oder per E-Mail übermittelt (*bibliothek@ottobrunn.de*), kann eine Bibliothekstasse gewinnen.

Zitat: »Die Literatur ist die angenehmste Art und Weise, das Leben zu ignorieren.« *Fernando Pessoa*

Kirchentermine im Dezember 2019 und Januar 2020

Regelmäßige Gottesdienste in St. Albertus Magnus

Sonntag,	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (08.12., 15.12., 22.12., 29.12., 05.01., 12.01., 19.01., 26.01.)
Dienstag,	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (10.12., 17.12., 07.01., 14.01., 21.01., 28.01.)
Freitag,	6.00 Uhr	Roratemesse (06.12., 13.12., 20.12.)
Freitag,	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (27.12., 03.01., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01.)
Freitag,	19.30 Uhr	Eucharistische Anbetung (06.12., 20.12., 03.01., 17.01.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag,	08.12.	15.00 Uhr	Adventliedersingen
Sonntag,	15.12.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
Donnerstag,	19.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst in St. Otto
Dienstag,	24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
		22.30 Uhr	Christmette
Donnerstag,	26.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kinderchor
Dienstag,	31.12.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag,	06.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
		19.00 Uhr	Offener Gebetskreis
Sonntag,	19.01.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
		10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
		15.00 Uhr	Andacht mit den Firmlingen zum Start der Firmvorbereitung
Montag,	20.01.	19.00 Uhr	Offener Gebetskreis

St. Albertus Magnus

Regelmäßige Gottesdienste in St. Otto

Samstag,	18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit (07.12., 14.12., 21.12., 28.12., 04.01., 11.01., 18.01., 25.01.)
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (07.12., 14.12., 21.12., 28.12., 04.01., 11.01., 18.01., 25.01.)
Sonntag,	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (08.12., 15.12., 22.12., 29.12., 05.01., 12.01., 19.01. 26.01.)
Dienstag,	10.00 Uhr	Treffen Legio Mariä (08.12., 17.12., 24.12., 31.12., 02.01., 07.01., 14.01., 21.01., 30.01.)
Donnerstag,	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (02.01., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag,	05.12.	18.30 Uhr	Roratemesse (auch am 12.12.)
Samstag,	07.12.	18.30 Uhr	Kindergottesdienst Pfarrsaal (auch 14.12.)
Sonntag,	15.12.	16.00 Uhr	Adventsingen
		19.00 Uhr	time to pray, Gebetskreis für alle Generationen
Donnerstag,	19.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst (Eucharistie)
Samstag,	21.12.	18.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Dienstag,	24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
		17.30 Uhr	Eucharistiefeier
		21.00 Uhr	Christmette
Mittwoch,	01.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag,	06.01.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Samstag,	11.01.	18.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Sonntag,	19.01.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Samstag,	25.01.	10.00 Uhr	Katechetischer Gottesdienst der Erstkommunionkinder
		18.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal

St. Otto

Regelmäßige Gottesdienste in St. Magdalena

Sonntag,	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (08.12., 15.12., 22.12., 29.12., 05.01., 12.01., 19.01., 26.01.)
Mittwoch,	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (08.01., 15.01., 22.01., 29.01.)
Samstag,	17.50 Uhr	Rosenkranz und Beichte (07.12., 14.12., 21.12., 28.12., 04.01., 11.01., 18.01., 25.01.)
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (07.12., 14.12., 21.12., 28.12., 04.01., 11.01., 18.01., 25.01.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag,	06.12.	8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
		8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag,	09.12.	19.00 Uhr	Vesper
Mittwoch,	11.12.	6.00 Uhr	Roratemesse (auch am 18.12.)
Samstag,	14.12.	6.00 Uhr	Rorategang nach St. Aegidius
Donnerstag,	19.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst St. Otto (Eucharistie)
Dienstag,	24.12.	15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
		17.00 Uhr	Familienwortgottesdienst
		22.30 Uhr	Christmette
Donnerstag,	26.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag,	31.12.	23.00 Uhr	Stille Anbetung mit eucharistischem Segen zum Jahreswechsel
Freitag,	03.01.	8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
		8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	05.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag,	26.01.	18.00 Uhr	time to pray, Gebetskreis für alle Generationen, im Pfarrsaal
Montag,	27.01.	19.30 Uhr	Taizé-Abendlob, anschl. offenes Singen

St. Magdalena

Regelmäßige Gottesdienste in der Michaelskirche

Sonntag,	10.00 Uhr	Gottesdienst (08.12., 15.12., 22.12., 29.12., 26.01.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag,	08.12.	19.00 Uhr	Konzert der Kantorei: Magnificat
Mittwoch,	11.12.	15.00 Uhr	Musik-Café für Senioren
Donnerstag,	19.12.	21.00 Uhr	NachTsicht – Gebete und Gedanken
Dienstag,	24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
		17.00 Uhr	Christvesper mit Musik
		18.30 Uhr	Christvesper
		23.00 Uhr	Christmette
Mittwoch,	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag,	31.12.	22.00 Uhr	Silvesterkonzert
Mittwoch,	01.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr
Montag,	06.01.	17.00 Uhr	Musikalische Abendvesper mit den Musici michaelis
Sonntag,	12.01.	10.00 Uhr	Kigo-Special – Kindergottesdienst als Hauptgottesdienst
Sonntag,	19.01.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag,	26.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephanus

Michaelskirche

Regelmäßige Gottesdienste der Freien evangelischen Gemeinde

Sonntag,	10.00 Uhr	Gottesdienst (jeden Sonntag; am 15.12. und 12.01. mit Abendmahl)
Sonntag,	19.00 Uhr	G3-Abendgottesdienst (08.12., 15.12. mit Abendmahl; 12.01., 26.01. mit Abendmahl)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Dienstag,	24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
		18.00 Uhr	Liturgischer Gottesdienst

FeG München Südost

Jeden Sonntagvormittag Kinder- und Teengottesdienst in mehreren altersspezifischen Gruppen; in den Schulferien und der Adventszeit gemeinsamer Beginn im Erwachsenengottesdienst. Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter *www.fegmso.de*.

Regelmäßige Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Mittwoch,	20.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	9.30 Uhr	Gottesdienst

Am 21.12. um 17.30 Uhr singt am Marienplatz wieder ein kleiner Chor der Neuapostolischen Gemeinde.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag,	08.12.	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus Fellbach
Mittwoch,	25.12.	9.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Bibellesung
Sonntag,	29.12.	9.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
Sonntag,	05.01.	9.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Mittwoch,	29.01.	20.00 Uhr	Apostelgottesdienst

Neuapostolische Kirche

Regelmäßige Gottesdienste der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag,	9.30 Uhr	Bibelgespräch
	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Montag,	18.00 Uhr	Gebetszeit

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag,	08.12.	10.00 Uhr	Frühstücksbuffet
		10.00 Uhr	Pfadfinderstunde
Samstag,	14.12.	17.30 Uhr	4-Yougend Treff
Mittwoch,	18.12.	14.30 Uhr	Treffen Generation 60 plus
Dienstag,	24.12.	17.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Samstag,	25.01.	17.30 Uhr	4-Yougend Treff

Freikirche der Siebenten Tags-Adventisten

Amtseinführung von Pfarrer Martin Ringhof

Gesungenes Gebet

Die pfarrerlose Zeit im katholischen Pfarrverband Vier Brunnen – Ottobrunn ist vorbei: Am 23. November wurde Martin Ringhof in sein neues Amt eingeführt.
Die bis zum letzten Platz besetzte Pfarrkirche St. Magdalena bot ein festliches Bild mit den Fahnenabordnungen der in der Region ansässigen Vereinen und Organisationen. Viele bekannte Gäste aus Politik und Kirche erlebten eine besondere Eucharistiefeier, bei der Dekan Josef Steinberger die Ernennungsurkunde von Kardinal Reinhard Marx überbrachte. Mit einem großen Lebkuchenherz und einem Adventskalender wurde Ringhof von den beiden Pfarrverbandsratsvorsitzenden Johanna Feldmeier und Birgit Riedlhammer auf bayerisch in die Geschichte seiner neuen Wirkungsstätte eingeweiht und herzlich willkommen geheißen.
Ringhof ist ab sofort Leiter des Pfarrverbandes Vier Brunnen – Ottobrunn und betreut die etwa 15.000 Gläubigen in den sieben katholischen Kirchen von Ottobrunn, Hohenbrunn, Putzbrunn und Grasbrunn.
Den ihm vom Dekan übergebenen Schlüssel übergab Ringhof umgehend an den Verwaltungsleiter des Pfarrverbandes, Clemens Hachmöller. Vermutlich wollte er damit die Verwaltungsverantwortung symbolisch deligieren, um sich vor allem auf seine seelsorglichen Aufgaben konzentrieren zu können.

Der neue Pfarrer Martin Ringhof bei seiner Amtseinführung. Foto: Claus Schunk

Pfarrer singt und spielt Gitarre

Vor seiner Predigt griff der 44-Jährige zur Gitarre und sang das Lied »Gib mir die richtigen Worte«. Damit unterstrich er seine Liebe zu Gesang und Kirchenmusik. In seiner Predigt bot Ringhof allen Verantwortungsträgern in der Region intensive Gespräche an. Er wolle dadurch nicht nur die Sorgen und Nöte erfahren, sondern auch Ansätze für seine seelsorgliche Arbeit finden.
Mit einem gesungenen Segen vom Komponisten John Rutter beendete Ringhof den Gottesdienst. Im Anschluss fand ein Stehempfang im Brunnenhof statt, zu dem alle Gläubigen eingeladen waren. *MO*

Meldungen der Michaelskirche

Weihnachtliche Motetten am 25. Dezember
Das Vokalensemble der Michaelskirchengemeinde singt am Mittwoch, den 25. Dezember um 10.00 Uhr im Abendmahlsgottesdienst Chormusik europäischer Komponisten des 16. bis 20. Jahrhunderts in der Michaelskirche. Die Leitung hat Kantor Christoph Demmler. Die Predigt hält Pfarrerin Stefanie Wist. Erklingen werden weihnachtliche Motetten, Lieder und Weisen des Niederländers Jan Pieterszoon Sweelinck (Renaissance), des Briten John Rutter (Zeitgenosse), des Spaniers Tomás Luis de Victoria (Renaissance), des Deutschen Max Reger (Spätromantik) sowie des Franzosen Francis Poulenc (Frühmoderne). Der Eintritt ist frei.

Traditionelles Silvesterkonzert mit Fagott und Orgel
Am 31. Dezember gestaltet Kantor Christoph Demmler zusammen mit der Fagottistin Katharina Steinbauer um 22.00 Uhr in der Michaelskirche das traditionelle Silvesterkonzert zum Jahresabschluss. Nehmen Sie Abschied vom alten Jahr und lassen Sie sich mit fröhlicher, aber auch besinnlicher Musik ins neue Jahr geleiten. Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Musikalischer Gottesdienst am 6. Januar
Am Abend des 6. Januars findet in der Michaelskirche um 17.00 Uhr ein ganz besonderer Gottesdienst statt: Die Instrumentalgruppe Musici Michaelis gestaltet eine Abendvesper unter Leitung von Kantor Christoph Demmler. Das Konzert bietet die Gelegenheit, die Weihnachtszeit mit feierlicher Musik ausklingen zu lassen, bevor die Hektik des neuen Jahres beginnt. Der Eintritt ist frei.

Jochen Imhoff

Abendmesse mit Chor in St. Otto

In der Samstagabendmesse am 14. Dezember um 18.30 Uhr singt der Ökumenische Vokalkreis 65+ unter der Leitung von Helga Draugelates. Erklingen werden »Wieder naht der heil'ge Stern«, »Advent ist ein Leuchten« (beide von Maierhofer) sowie die Motette »Hosianna dem Sohne Davids« von Bartholomäus Gesius. Der Rosenkranz um 18.00 Uhr findet im Pfarrsaal statt, damit sich der Chor in der Kirche einsingen kann.

MO

ERWIN SIGL
Bedachungen - Spenglerei

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Siemensstraße 6a · 85521 Ottobrunn
Telefon 089/611 42 19 · Telefax 089/611 49 89
www.sigl-bedachungen.de · info@sigl-bedachungen.de

Entdecken Sie jeden Monat neue Gerichte!
Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier, in unserem Nebenraum haben wir Platz für 50 – 60 Personen.
Putzbrunner Str. 36 | 85521 Ottobrunn | Tel. 089/66 55 77 00

Ausgehtipps & Termine

Bis 23.12.	**Ausstellung im Rathaus: Gewinnerbilder des Kalenders »Unser Mittelpunkt Ottobrunn«** und Bilder von I. Kupper und Ch. Dittlein (Info S. 19)
Mi 04.12.	**Kunstverein: Vernissage »Cross over«** von Zhenya Li, 19.00 Uhr»Treffpunkt Kunst« (Info rechts)
Do 05.12.	**König-Otto-Museum: 31. Museumstag,** 19.30 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus
Sa 07.12./ So 08.12.	**44. Ottobr. Christkindlmarkt,** 10.00 bis 20.00 Uhr (Sa), 11.00 bis 19.00 Uhr (So), Rathauspl. (Info S. 11)
Di 10.12.	**Agenda 21, Sitzung Arbeitskreis Barrierefreies Ottobrunn,** 19.00 Uhr, Wirtshaus Ayinger-Ottobrunn
Do 12.12.	**Liberi Theater: »Die Schöne und das Biest – das Musical«,** 16.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal **Sitzung Arbeitskreis Energie und Klima,** 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum E235
Sa 14.12.	**Burschenverein: »Wasserwerk-Weihnacht«,** 14.00 bis 22.00 Uhr, Ranhazweg 31 (Info S. 18)
So 15.12.	**32. Weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt,** 10.00 bis 17.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus (siehe unten)
Do 19.12.	**Agenda 21: Sitzung Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr,** 19.00 Uhr, Bahnhofspl. 3, Nbbg. **WFH: Ivushka – Eine russische Weihnachtsrevue,** 19.30 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal
Fr 20.12.	**Ottobrunner Konzerte: 6. Klavier-Festival,** 20.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal (Info S. 17)
Sa 21.12.	**Ottobrunner Konzerte: Jazz-Piano-Workshop,** ab 10.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus (Info S. 17)
Sa 04.01.	**Kunstverein: Ausstellungseröffnung von Kiyoshi Shiraishis,** 17.00 Uhr, »Treffpunkt Kunst« (Info rechts)
Do 09.01.	**Förderkreis des König-Otto-Museums: Anschneiden der Vasilopita,** 19.00 Uhr, Gaststätte »Minoa«, Neubiberg (Info S. 18)
Mi 15.01.	**Freundeskreis der Partnergemeinden: Anschneiden des Galette du Rois,** 19.00 Uhr, Bistro »Luigi« (Info S. 18)
Sa 18.01.	**WFH: Der Elefantenmensch - Live-Hörspiel mit Trickfilmprojektionen,** 19.30 Uhr, WFH, Festsaal
Fr 19.01.	**Faschingsflohmarkt,** 15.00 bis 18.00 Uhr, St. Magdalena, Pfarrsaal (Info S. 22)

32. Weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt

Ottobrunner Tradition

Der diesjährige weihnachtliche Kunsthandwerkermarkt findet am Sonntag, den 15. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr im Wolf-Ferrari-Haus statt. Bei der Ausstellung, veranstaltet von Gisela Graßl und Inge Gramelsberger, bieten knapp 100 Aussteller ihre Arbeiten zum Kauf an.

Angeboten wird Selbstgemachtes aus Filz, Lavendel und Holz; es gibt Kränze, Pralinen, Lebkuchen und vieles mehr. Gesammelt wird wieder für die Münchner Elternstiftung – Lichtblicke für schwerkranke und krebskranke Kinder; zwei Porzellanschweinchen warten auf Füllung. *MO*

Ausstellungen des Kunstvereins Ottobrunn

Cross over und Dämmerung

Im Dezember präsentiert der Kunstverein Ottobrunn die Ausstellung »Cross over« der in München lebenden chinesischen Künstlerin Zhenya Li. Sie beendete 2014 ihr Studium an der Münchner Kunstakademie. In ihrem Bilderzyklus »Koi« thematisiert Zhenya Li Erinnerung an ihre Heimatstadt Shanghai. Darüber hinaus bewundert und zitiert die Künstlerin in ihren Arbeiten die alten Meister. Hier setzt sie sich mit Themen der Gegenwart auseinander, unter anderem dem Umgang mit den Medien.

Zhenya Li setzt sich in ihrem Werk »Madonna Litta« mit den Medien auseinander. Der Titel ist identisch mit dem ihres Vorbildes von Leonardo da Vinci.

Die Ausstellung beginnt am Mittwoch, den 4. Dezember um 19.00 Uhr mit einer Vernissage in der Galerie »Treffpunkt Kunst« und ist vom 5. bis 21. Dezember zu den Öffnungszeiten der Galerie zu sehen (Mi, Do, Fr 15.00 – 18.00 Uhr sowie Sa 10.00 – 13.00 Uhr).

Liebeserklärung an die Natur

Die Ausstellung im Januar zeigt Bilder von Kiyoshi Shiraishis, die eine Liebeserklärung an die Natur in all ihren Facetten und Schattierungen sind. Vor allem das Leuchten der Dämmerung ist ein beliebtes Motiv. Shiraishis Ölgemälde entspringen aus der Schönheit der Unvollkommenheit, dem japanischen ästhetischen Konzept des »Wabi-Sabi«. Schicht für Schicht arbeitet sich der 1952 in Japan geborene Künstler und Dozent für Malerei in Saitama in einen tiefen Raum. Die Leinwand dient ihm dabei – genauso wie dem Betrachter – als Guckloch ins innere Universum.

Die Ausstellung beginnt am Samstag, den 4. Januar um 17.00 Uhr mit einer Vernissage in der Galerie »Treffpunkt Kunst« und ist dann vom 8. Januar bis 1. Februar zu den Öffnungszeiten der Galerie zu sehen. *Mitsuo Kuhne / MO*

Künstlergruppe »Labyrinth« stellt aus

»eine ART Lust«

Ihre neuesten Werke präsentiert die Künstlergruppe »Labyrinth« noch bis zum 19. Dezember im Landratsamt München. Das Thema der Ausstellung lautet »eine ART Lust«: nicht nur das vollendete Werk, sondern der Weg dorthin bereitet den Künstlern »Lust«. Elf Künstlerinnen und Künstler zeigen ein breites Spektrum von Malerei und Bildhauerei. Abstraktes trifft auf Gegenständliches, Konzeptuelles auf fast Verspieltes.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag im Gebäudeteil A, Mariahilfplatz 17 zu sehen (Mo bis Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 15.00 Uhr). Weitere Informationen zu den Künstlern gibt es unter *www.kuenstlergruppe-labyrinth.de*. *LRA / MO*

Ottobrunner Konzerte: 6. Klavier-Festival im Wolf-Ferrari-Haus

Unerhört vielseitig

Das diesjährige Klavier-Festival »Jazz-Piano-Marathon« mit den deutschen Pianistinnen Anke Helfrich und Julia Hülsmann, dem Russen Leonid Chizhik und dem Holländer Jasper van't Hof verspricht wieder ein herausragendes, stilistisch vielseitiges und durch Individualität inspiriertes Jazz-Ereignis zu werden. Nach ihren Soloauftritten im Festsaal werden sich die Künstlerinnen und Künstler zur Jam Session in der Steinway Lounge (Ratssaal) einfinden und in wechselnden Besetzungen miteinander improvisieren. Die Besucher können sich auf einen wahren Jazz-Piano-Marathon einstellen.

Das Konzert am Freitag, den 20. Dezember führt um 20.00 Uhr vier originelle, vor Vitalität und Ideenreichtum strotzende Jazz-Pianisten zusammen, die wie eine Werkschau des heutigen Jazz-Pianos dem Klavier- und Jazzfan neue Eindrücke auf Basis der Tradition bieten.

Leonid Chizhik

Die Künstler

Leonid Chizhik ist einer der wenigen Musiker, die sowohl in der Klassik als auch im Jazz zu Hause sind. In Russland wurde er als vielfach ausgezeichneter Musikstar mit eigener Fernsehshow gefeiert. Der amerikanische Wissenschaftler und Jazzmusiker S. Frederick Starr beschreibt Chizhik als »virtuosen Pianisten, der die erschreckende Geschwindigkeit Art Tatums mit dem delikaten Anschlag Teddy Wilsons verbindet.« Leonid Chizhik arbeitet regelmäßig mit Musikern wie Gidon Kremer oder Leszek Zadlo.

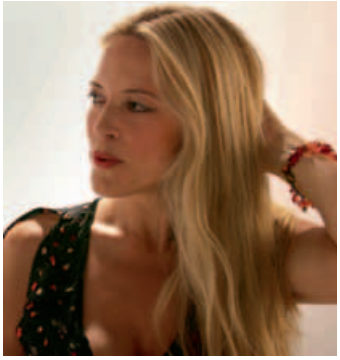
Stagnation ist ein Fremdwort für **Julia Hülsmann**. Sie hat eine Vielzahl erfolgreicher CD-Einspielungen vorgelegt und mit Jazz-Musikern wie Rebekka Bakken oder Roger Cicero zusammengearbeitet. Sie erhielt den German Jazz Award in Gold, den SWR-Jazzpreis und war »Improviser in Residence« beim Jazz-Festival in Moers.

Julia Hülsmann

25 Jahre nach seiner ersten Piano Solo-CD ist **Jasper van't Hof**, einer der wichtigsten europäischen Jazzpianisten, erneut ins Studio gegangen. Heraus kam das Album »AXIOMA«; das er auch in Ottobrunn präsentieren wird. Vielen ist Jasper van't Hof mit seiner Ethno-Jazz-Großband »Pili Pili« bekannt, die auf tanzbare Grooves abzielt. Wer ihn bei einem seiner seltenen Soloauftritte erlebt hat, wird wissen, dass der Pianist hier andere Schichten seiner Persönlichkeit enthüllt: Gewicht legt er auf sensible Klangauslotungen, auf impressionistische Farbgebungen und durchleuchtende Inspirationen, die ihn mal bei Bach halten lassen oder mal zu Debussy führen.

Jasper van`t Hof

Die in Namibia und Deutschland aufgewachsene Pianistin **Anke Helfrich** gehört zu den herausragenden weiblichen Jazzmusikerinnen in Europa. Sie ist Gewinnerin u.a. des »European Jazz Competition« und des »Hennessy Jazz Search« und findet sich mit ihren CDs in den oberen Reihen der Jazzcharts wieder. Sie konzertiert auf Festivals wie dem ElbJazzFestival, der Jazz Baltica oder dem Bonner Klaviersommer und kooperiert immer wieder mit Musikern wie Roy Hargrove oder Nils Landgren.



Anke Helfrich Fotos: VA

Jazz-Piano-Workshops

Am Samstag, den 21. Dezember können Klavierbegeisterte aller Leistungsstufen von 10.00 bis 17.00 Uhr an Jazz-Piano-Workshops zu den Themen »Standards leicht gemacht. Voicings und Lines« mit Anke Helfrich und »Aus der Improvisation zur Komposition – spielend lernen« mit Cornelius Claudio Kreusch teilnehmen.

Weitere Infos gibt es unter *www.ottobrunner-konzerte.com*. *VA*

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

holzhaus · dachaufstockung · sanierung

Entdecken Sie Ihr ungenutztes Wohnraumpotential und gewinnen Sie wertvolle Quadratmeter Lebensqualität!
Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung. Wir planen und koordinieren mit Ihnen gemeinsam - so wird aus Denkbarem Machbares!

schmidt holzbau
zimmerei · dachdeckerei

tel: 089/609 19 53
85521 Ottobrunn
www.schmidt-zimmerei.de
info@schmidt-zimmerei.de

Ausstellung »Land der Kulturen«

Ich bin neu hier…

Am Wochenende 7. und 8. Dezember wird – zeitlich zum Christkindlmarkt – im Wolf-Ferrari-Haus die Ausstellung »Land der Kulturen« gezeigt. Veranstalter der Wanderausstellung sind die gemeinnützigen Organisation »wirWerk« und »BrückenBauen«. Das Projekt soll Verständnis für die Situation von Neuzugewanderten in Deutschland schaffen. Dabei werden Menschen mit Fluchterfahrung aus ihrer passiven Rolle in unserer Gesellschaft herausgeholt und aktiv in die interkulturelle Völkerverständigung eingebunden. Die Projektinhalte werden von den Geflüchteten entwickelt und vermittelt. Die interaktiven Simulationen – multimediale Mini-Games auf Tablets und analoge Spielerfahrungen – schaffen die Möglichkeit, sich in die Lage Neuzugewanderter hineinzuversetzen. In Form eines Parcours mit zehn Stationen werden Teilnehmern verschiedene Aufgaben und Herausforderungen gestellt, wie einen Kalender, ein Liniennetz

Wie orientiert man sich beim Fahrplan in fremder Schrift und Form? Foto: VA

oder einen Stadtplan in neuer Schrift und Form zu lesen. Durch diesen Perspektivwechsel sollen Verständnis geschafft, Ängste und Vorurteile abgebaut, Rassismus entgegengewirkt und aufgezeigt werden, dass es gar nicht so einfach ist, sich in einer fremden Umgebung zurecht zu finden. Begleitet wird die Ausstellung von Kulturmoderatoren, die die Besucher durch die Ausstellung führen und Fragen beantworten. Weitere Informationen gibt es unter *www.land-der-kulturen.de*. *Julia Halm*

Winterzauber im Kiga Schnirkelschnecke

Der Integrationskindergarten Schnirkelschnecke lädt Familien aus Ottobrunn und Umgebung zu seinem öffentlichen Fest »Winterzauber« ein. Am Freitag, den 24. Januar erwarten die Besucher von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr kreative Stationen, an denen gebastelt und gewerkelt werden darf. Für die Kinder gibt es zudem einen Winterwald. Im Café werden selbstgemachte Köstlichkeiten serviert. Zum Abschluss gibt es für die Besucher das Puppenspiel »König Winter«. *Marion Jahn*

Vortrag im Wichtelhaus Riemerling

Trotzphase meistern

»Nein!«, »Ich kann das schon alleine!«, »Ich will aber!« – Kennen Sie das auch? Täglich wiederholen sich Streitereien mit den Kindern, bei denen es nur Verlierer gibt, und die die Beziehung langfristig vergiften. Die Trotzphase ist eine normale Entwicklungsphase bei Kindern im Alter von etwa zwei bis fünf Jahren, die Eltern oft vor große Herausforderungen stellt. Der Vortrag »Trotzphase gemeinsam meistern«, der am Donnerstag, den 23. Januar um 19.30 Uhr im Wichtelhaus (Sommerstr. 3a, Riemerling) angeboten wird, möchte Eltern helfen, die Bedeutung dieser Phase besser zu verstehen. Heilpraktikerin für Psychotherapie Silvia Fritzsch gibt einen Einblick in typische Konflikte und zeigt mögliche Lösungsansätze auf. Um Anmeldung unter Tel. 67 84 69 35 oder per E-Mail: *kontakt@wichtelhaus.info* wird bis 21. Januar gebeten; ein Unkostenbeitrag von 5 Euro wird erhoben. *MO*

Burschenverein und Lions-Club

»Wasserwerk-Weihnacht«

Der Burschenverein Ottobrunn und der Lions-Club Ottobrunn laden herzlich zur ersten »Wasserwerk-Weihnacht« am Samstag, den 14. Dezember ein. Das Ziel des Nachmittags und Abends: »Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen, essen, trinken, ratschen…kurzum: Einfach schee griabig in die staade Zeit eisteig'n!« Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und findet im Vereinsheim der Burschen statt. *MO*

Interkultureller Stammtisch und vhs SüdOst

Diskussion über »Heimat«

Der gemeinsame Interkulturelle Stammtisch »Mitanand« der Gemeinden Putzbrunn, Ottobrunn und Neubiberg und die vhs SüdOst veranstalten am Mittwoch, den 5. Februar um 19.00 Uhr einen Themenabend »Heimat« mit Vortrag und Podiumsdiskussion im Bürgerhaus Putzbrunn (Hohenbrunner Str. 3). Der Begriff Heimat scheint das neue Reizwort in der politischen und gesellschaftlichen Debatte zu sein. Doch was ist Heimat? Müssen wir Angst um »unsere« Heimat haben? Politisch motivierte Slogans wie »Dein Land. Deine Heimat« oder »Damit Heimat Heimat bleibt« wollen das offenbar suggerieren. Dabei ist Heimat für die allermeisten so viel mehr als eine ideologische Waffe.

Vor der Podiumsdiskussion gibt Dr. Florian Kührer-Wielach, Direktor des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU, eine Einführung ins Thema. An der Podiumsdiskussion nehmen als Gäste teil: Edwin Klostermeier (1. Bürgermeister der Gemeinde Putzbrunn), Dr. Norbert Göttler (freier Publizist, Schriftsteller und hauptamtlicher Bezirksheimatpfleger von Oberbayern), Lourdes M. Ros de Andrés (Geschäftsführender Vorstand der Münchner Initiativgruppe e.V.), Özlem Sarikaya (BR-Fernsehjournalistin und Moderatorin) und Herta Daniel (bis Oktober 2019 Bundesvorsitzende des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.). Danach wird das Podium geöffnet für eine lebhafte Diskussion mit dem Publikum. Durch den Abend führt BR-Moderator Stefan Kreutzer.

Um Anmeldung bei der vhs SüdOst (Kursnummer 11564) wird gebeten (Tel. 442389-0, E-Mail: *www.vhs-suedost.de*). Der Eintritt ist frei. *MO*

Ausstellung im Rathaus

Gewinnerfotos und Bilder

Akutell sind im Rathaus die zwölf prämierten Fotos des Kalenders 2020 »Mein Mittelpunkt Ottobrunn« zu sehen. Am Samstag, den 7. Dezember findet um 12.00 Uhr dann die Preisverleihung der Gewinnerfotos statt. Die Kalender werden für 9,50 Euro verkauft. Diesmal wird mit dem Gewinn des Kalenders der Osterbrunnen auf dem Rathausplatz unterstützt.

Inge Kupper (l.) und Christina Dittlein freuen sich auf viele Besucher. Foto: privat

Vernissage am 7. Dezember

Zeitgleich mit der Preisverleihung der Kalenderfotos findet auch die Vernissage der Ausstellung der Künstlerinnen Christina Dittlein und Inge Kupper statt. Ihre aktuellen Bilder in Öl und Acryl sind – wie auch die Fotos – bis zum 23. Dezember während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. *MO*

vhs SüdOst: Neues Programm

Das neue Frühjahr-/Sommerprogramm kommt: Ab dem 19. Dezember ist das Programm online buchbar; ab dem 10. Januar wird es an alle Haushalte verteilt. Neben wöchentlichen Kursen, Tages- oder Abendveranstaltungen und Vorträgen gibt es auch Onlinekurse, Webinare oder Livestreams, an denen Sie von zuhause aus teilnehmen können.Eine Anmeldung ist in den Infozentren im Haidgraben 1c oder im Wolf-Ferrari-Haus, telefonisch unter 442389-0, per E-Mail: *info@vhs-suedost.de* oder unter *www.vhs-suedost.de* möglich. *Andrea Veit*

Vasilopita und Galette du Rois

Neujahrsbräuche feiern

In den Ländern, mit denen Ottobrunn Partnerschaften pflegt, gibt es verschiedene jährlich stattfindende Bräuche. Einer davon ist das Anschneiden des Neujahrskuchens, der in Griechenland und Frankreich gefeiert wird.

Glück für das ganze Jahr

Der Förderkreis des König-Otto-Museums zelebriert am Donnerstag, den 9. Januar um 19.00 Uhr das Anschneiden des griechischen Neujahrskuchens in der Sportgaststätte Minoa in Neubiberg. Auch in diesem Jahr wird Pater Georgios Siomos die Vasilopita segnen und zu den Gästen sprechen. Wie immer ist eine Goldmünze im Kuchen versteckt. Der »Finder« darf sie behalten und hat das Glück für das ganze Jahr »gepachtet«.

König für einen Abend

Der Freundeskreis der Partnergemeinden feiert den französischen Brauch des Neujahrskuchens am Mittwoch, den 15. Januar. Im Galette de Rois ist eine kleine Porzellanfigur versteckt. Die Person, die die Figur im Kuchenstück hat, ist König für diesen Abend und bekommt eine Krone. Zudem berichtet Prof. Sabine Kudera an diesem Abend von den Aktivitäten mit Siebenbürgen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet im Bistro Luigi statt. *MO*

Kuchen mit Überraschung. Foto: privat

Medizinisches Versorgungszentrum St. Cosmas
Ärztl. Leitung:
Prof. R. Becker-Casademont, Dr. C. Coenen, Dr. T. Trumm

Innere Medizin/ Allgemeinmedizin
ltd. Arzt: Prof. Dr. med. R. Becker-Casademont

Gastroenterologie
ltd. Arzt: Dr. med. C. Coenen

Kardiologie
Dr. med. László Czopf

Lungen- und Bronchialheilkunde
Prof. Dr. med. Almuth Pforte

Neurologie Psychiatrie Psychotherapie
ltd. Arzt: Evagelos Kritikakis

Augenheilkunde in überörtlicher Teil-BAG
Dr. med. A. Dashevsky

Ernährungsberatung
Dr. oec. troph. Andrea Ferstl

Physikalische und Rehabilitative Medizin
Prof. Dr. med. R. Becker-Casademont

Physiotherapie
Ltg.: Andreas Booms

Logopädie
Ltg.: Daniele Britschgi

Tel. 089/68 09 84 - 0
Fax. 089/68 09 84 - 29
info@mvz-st-cosmas.de

Rathausplatz 1
85579 Neubiberg
www.mvz-st-cosmas.de

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn

Flüchtlinge erleben Kultur

Deutsche Kultur sollte für Flüchtlinge nicht allein bedeuten: S-Bahn-Fahrten, Formulare für alle Lebenslagen, aber auch nicht nur Kartoffelsalat, Brezen und Weißwurst oder die »Wiesn«. Der Begriff Kultur wird viel zu häufig im Sinn von »unsere Kultur« als Gegensatz zu »fremden Kulturen« gebraucht. Kultur heißt vor allem, großartige Ereignisse zu genießen, sich gut zu unterhalten und zu bilden. Als Linda Stiller vom örtlichen Helferkreis Asyl hörte, dass Flüchtlinge oft nicht mehr kennen als den Weg von Ottobrunn zum Landratsamt, dachte sie sich: Das müssen wir ändern. Sie machte im Helferkreis den Vorschlag zu einem spendenfinanzierten Kulturprogramm und begann im September 2018 – zunächst mit einem kleinen Budget – Besuche bei Vorstellungen von Theateraufführungen im Wolf-Ferrari-Haus zu organisieren. Jeweils zwei bis drei Flüchtlinge konnten sich aus dem Kreis der Patenschaften des Helferkreises melden. Seither erhalten Flüchtlinge einmal im Semester eine Eintrittskarte; begleitende Helfer zahlen selbst.

Im November 2018 besuchten syrische und afghanische Flüchtlinge mit guten Deutschkenntnissen »Hamlet« und die Oper »Carmen«, die viel Gefallen fand, auch aufgrund der eindrucksvollen Ausstattung und weil Linda Stiller zuvor die Handlung erklärt hatte. Den Abschluss machte »Im weißen Rössl« im Januar. Für die Flüchtlinge mit an Orientalisches gewöhnten Ohren war es ungewohnte Musik. Die Reaktionen in waren aber positiv: »lustig« und »gut«.

Ausflüge zu Schlössern und Museen

Als die Veranstaltungsreihe zu Ende war, tauchte die Frage auf: Was machen wir jetzt? Die Idee, Ausflüge zu Schlössern und Museen, fand Zustimmung. Das erste Ziel war im März die Münchner Residenz. Linda Stiller gewann die vhs-Dozentin Ursula Merz-Georgii für die Führung und 15 Personen staunten über die prachtvolle Einrichtung, das eindrucksvolle Aquarium und den Kaisersaal, in dem große bayerische Staatsempfänge stattfinden.

Der nächste Ausflug im August führte wieder mit Ursula Merz-Georgii in das Schloss Nymphenburg, und diesmal waren sogar 20 Personen, davon die Hälfte Kinder, mit von der Partie. Im steinernen Saal begutachteten die Handwerker unter den Flüchtlingen fachkundig die Stuckarbeiten, im Jagdschlösschen interessierten sich vor allem die Kinder für die Jagdhundeboxen und die Hirschgeweihe und in der historischen Küche vor dem offenen Kamin redeten die Frauen über den doch sehr angenehmen Standard beim Kochen hier bei uns heutzutage. Nach der Besichtigung der Ahnengalerie, u.a. mit dem Porträt von Lola Montez, waren alle begeistert von dem Ausflug.

Nach der Besichtigung des Schloss Nymphenburg freuten sich vor allem die Kinder darüber, die Enten im Schlosspark zu beobachten. Foto: privat

Für das Kulturprogramm des Winters sind schon einige Events geplant: Vor allem die »Zauberflöte« und »Mutter Courage« stellen verlockende und wichtige Kulturerfahrungen dar. So ist das Kulturprogramm des Helferkreises ein voller Erfolg. Kultur ist kein alter Hut; für Flüchtlinge hat sie den Zauber des Unbekannten, Nichtalltäglichen, Erstaunlichen in Gegenwart und Vergangenheit.

Claudia Bernardoni / MO

Ottowerker GmbH
Maler-, Lackier- & Bodenlegearbeiten
Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot!
Laden in Ottobrunn
Robert-Koch-Str. 11 e
www.ottowerker.de
089 74 99 94 96

Einladung zum Testessen
für Ihren Liebling
Ich lade Sie ein, unser gesundes
Hunde- und Katzenfutter unverbindlich zu testen.
Rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen Termin.
Ich freue mich
Telefon 01 76 / 56 95 01 17 | Info: reico-vital.com/ghatzke
Bestellung: gabriele.hatzke@gmx.de

craft printing
Ideen brauchen Lösungen
• Werbeschilder
• Aufkleber
• Figurenaufsteller
• Werbeartikel
• Foliendrucke
• Großformatdruck
• Digitaldruck
Joseph-Wild-Straße 13 • 81829 München-Riem
Telefon: 089 / 90 48 92-80 • info@craft-printing.de • www.craft-printing.de

RISTORANTE MIO PIZZERIA
Dienstag – Sonntag: ab 18 Uhr – 19.30 Uhr
ITALIENISCHES BUFFET
inkl. einem Getränk für nur € 10,-
Am Brunneck 4 · (unter Norma) · Ottobrunn
☎ 60 42 04 · mio.eatbu.com

Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn

Besuch vom Peloponnes

Im Sommer 2012 übergab die Gemeinde ihr ausgemustertes Tanklöschfahrzeug TLF 16 an die kurz zuvor gegründete Freiwillige Feuerwehr in Agia Sotira/Paniperi. Dies löste einen enormen Entwicklungsschub für den Brandschutz in der Provinz Messinien auf dem Peloponnes aus. »Es gibt bislang nur wenige Freiwillige Feuerwehren in Griechenland und der Gedanke des ehrenamtlichen Engagements ist kaum präsent«, weiß Vorstand Klaus Ortmeier von Reisen auf den Peloponnes und seinem Kontakt zum Verband der Freiwilligen Feuerwehren Griechenlands.

Um die jungen Mitglieder der befreundeten griechischen Wehr in ihrem Engagement zu bestärken, organisierten Klaus Ortmeier und Christos Kapetanakis, Leiter der 13-köpfigen Reisegruppe, den Besuch zum Tag der offenen Tür der FFO nach Ottobrunn. Die fünftägige Reise wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des deutsch-griechischen Jugend- und Fachkräfteaustausch gefördert.

Besichtigung der Fahrzeuge

Umfangreich war das Besuchsprogramm, um den Gästen das Feuerwehrwesen zu vermitteln, sie in Kontakt mit den Mitgliedern der FFO zu bringen und ihnen ein Stück der bayerischen Heimat zu zeigen. Am Abend des Ankunftstages begrüßte Bürgermeister Thomas Loderer die Gäste. Trotz vorgerückter Stunde war die Neugier auf die Fahrzeuge und Ausrüstung so groß, dass noch ein Rundgang durch die Fahrzeughalle stattfand. Dabei betonte Kommandant Eduard Klas den Stellenwert der ehrenamtlichen Arbeit der Einsatzkräfte zum Schutz der Bevölkerung. Er appellierte an die jungen Mitglieder, sich für ihre Mitbürger zu engagieren und wünschte sich für Griechenland, dass auch dort das segensreiche Wirken der Freiwilligen Feuerwehren erkannt und gefördert wird.

Für den Sommer 2020 beabsichtigt die FFO einen Gegenbesuch ihrer Jugendfeuerwehr auf dem Peloponnes.

Klaus Fischer

Zum ersten Mal fuhren die jungen Mitglieder der griechischen Feuerwehr mit der Drehleiter in die Höhe. Foto: FFO

2020 kein Winterfeuer der Ottobrunner Madl´n

Aus personellen Gründen und wegen des bürokratischen Aufwands wird es im Januar kein Winterfeuer auf der Festwiese geben. Die Ottobrunner Madl´n bedauern dies sehr und möchten sich bei allen Gästen bedanken, die das Fest in den letzten Jahren besucht und die Mädels dadurch unterstützt haben.

MO

Nachruf

Winfried Giebelen

Winfried Giebelen. Foto: privat

Am 24. Oktober starb Winfried Giebelen nach schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren.

»Für ihn war die Feuerwehr sein Leben und seine Familie«, sagt Kommandant Eduard Klas über Winfried Giebelen, der bis zu seinem Tod alleinstehend war.

Schon als Kind begeisterte sich Giebelen für die Feuerwehr. 1958 trat er als 14-Jähriger als einer von acht Mitgliedern der Jugendfeuerwehr in Ottobrunn bei – die erste, die es damals im Landkreis gab. 1981 wurde er stellvertretender Kommandant, nachdem er zuvor zehn Jahre als Gruppenführer aktiv war. 1986 wählte ihn die Mannschaft zum Kommandanten. In den sechs Jahren seiner Amtszeit baute er die Wehr sukzessive aus, um für die Herausforderungen einer stetig wachsenden Gemeinde gewappnet zu sein.

Selbst nach seiner aktiven Zeit im Jahr 2004 war die Feuerwehr sein Zuhause, er half im Hintergrund, stand den Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. 2005 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. In den letzten Jahren lebte er in einem Seniorenheim in Ampfing. 2018 wurde er für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Gemeinde Ottobrunn und die Freiwillige Feuerwehr werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

MO

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln und sparen

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kundendienstbüro
Isabella Amiri
Versicherungsfachfrau
Tel. 089 60824930
isabella.amiri@HUKvm.de
Naupliaallee 4
85521 Ottobrunn
Mo – Fr 8.30 – 12.30
Mo, Do 15.00 – 18.00

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Neues Projekt der AWO-Nachbarschaftshilfe

Zam was Guads essen

Im Januar startet das AWO-Projekt »Zam was Guads essen«, bei dem die Projektleiterinnen Kerstin Domabyl und Monika Geiselbrechtinger aus größtenteils gespendeten Lebensmitteln wöchentlich eine köstliche Suppe kochen. Zum Essen eingeladen sind dann Menschen, die bedürftig und/oder einsam sind und sich über eine warme Mahlzeit in Gesellschaft freuen. Ab Mittwoch, den 29. Januar gibt es das gemeinsame Mittagessen immer mittwochs von 12.00 bis 13.30 Uhr. Pro Person kostet das Essen 1 Euro; Kinder essen umsonst. Kommen Sie einfach im Sozialraum der AWO-Nachbarschaftshilfe in der Putzbrunner Straße 52 (Eingang in der Josef-Seliger-Straße) vorbei. Weitere Infos gibt es unter *www.awo-nbh.de* oder unter Tel. 99 01 66 96. *Elke Schiller*

Reinerlös für Kinder im Südsudan

Faschingsflohmarkt

Am Freitag, den 31. Januar findet von 15.00 bis 18.00 Uhr der große Second-Hand-Faschingsmarkt im Pfarrsaal von St. Magdalena, (Georg-Kerschensteiner-Straße 1) statt. Der Eine-Welt-Kreis der Pfarrei lädt gemeinsam mit der »aktion hoffnung« alle zwei Jahre zum beliebten Faschingsmarkt ein, der bunte Kostüme für Groß und Klein, festliche Abendkleidung und Nostalgisches, Kleidung aus den 70er und 80er Jahren und Accessoires für jede Verkleidung bietet. Der Reinerlös des Marktes kommt einem Straßenkinderzentrum der Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Bosco im Südsudan zugute. Nach über 60 Jahren Bürgerkrieg wurde im Jahr 2011 der Südsudan als jüngster Staat der Erde gegründet. Doch schon 2013 brachen erneut kriegerische Konflikte aus. Kinder und Jugendliche sind ganz besonders von den gewaltvollen Auseinandersetzungen betroffen; viele leben auf der Straße. In den Einrichtungen der Salesianer in Wau und Kuajok bekommen etwa 800 Kinder und Jugendliche zu essen, haben einen Schlafplatz und werden medizinisch versorgt. Sie können geborgen aufwachsen und eine ganzheitliche Bildung genießen. *MO*

AWO Kreisverband gründet Betreuungsverein

Nicht allein gelassen

Der AWO Kreisverband München-Land e.V. hat einen Betreuungsverein gegründet. Der Verein kümmert sich um Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patienten- oder Betreuungsverfügung. In Vorbereitung sind Vorträge zu diesen Themen in den Landkreisgemeinden. Darüber hinaus werden Menschen, die aufgrund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung einen gesetzlichen Betreuer benötigen sowie betreuende Angehörige und Ehrenamtliche im Verein beraten. Die Angebote sind für Hilfesuchende kostenfrei.

Stefanie Sonntag. Foto: AWO

Interessierte können sich an Stefanie Sonntag, Fachbereichsleiterin für Soziale Dienste und Ansprechpartnerin bei der AWO, wenden (Tel. 67 20 87-1 97, E-Mail: *stefanie.sonntag@awo-kvmucl.de).* *Ettl / / MO*

Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße

Dank aus Bolivien

Die Schüler der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße nahmen im Sommer an der Aktion »BallHelden« teil. Die Schule hatte damals entschieden, ein Drittel der gesammelten Spenden ihrer Partnerschule in Bolivien zukommen zu lassen. Das »Colegio Ave Maria« in La Paz freute sich sehr über die finanzielle Unterstützung in Höhe von 950 Euro. Als Dank sendeten die Kinder aus Bolivien ein Paket mit einer selbstgestalteten Karte, einem gewebten Teppich und Fotos von ihrem Schulalltag. Die Kinder hier haben sich sehr über die Sachen gefreut, die jetzt von Klasse zu Klasse wandern und bestaunt werden können. *Julia Leopold*

Einige Erstklässler betrachten interessiert die Geschenke von der Partnerschule in La Paz. Foto: privat

Grundschule an der Friedenstraße

Erlebnisse aus der Schulzeit

Alle ehemaligen und aktuellen Schüler sowie Lehrkräfte an der Grundschule an der Friedenstraße sind anlässlich des 100. Jubiläums aufgerufen, Erlebnisse aus ihrem Schulleben aufzuschreiben und mit Jahreszahl zu versehen, um die Schulzeit lebendig werden zu lassen. Interessant wären auch Fotos von Erinnerungsstücken. Die gesammelten Berichte werden dann in der geplanten Festschrift veröffentlicht sowie im Schulhaus auf einer Zeitleiste angebracht, die die Geschichte der Schule veranschaulicht.

Jubiläumsfest am 16. Mai

Schon jetzt sind alle Ehemaligen eingeladen, ihre alte Schule am Samstag, den 16. Mai zwischen 10.00 und 13.00 Uhr zu besuchen. Die Gäste können eine Führung durch die Schule mitmachen, mit anderen ins Gespräch kommen, die Zeitleiste anschauen und die Festschrift erwerben. Für Ehemalige gibt es auch die Möglichkeit, an diesem Tag ein Klassentreffen zu veranstalten. Dafür ist jedoch eine Absprache nötig (Tel. 6 65 90 96, E-Mail: *verwaltung@gs-adf.ottobrunn.de*). *Gesine Clotz*

Jubiläumskonzert des Sängerkreises Ottobrunn

Bewegendes Finale

Jubiläumskonzert mit drei Chören: Sängerkreis Ottobrunn, Frauenchor der Münchner Polizei und der Männergesangsverein Ellmosen. **Foto: privat**

Das Festkonzert Ende Oktober zum 100-jährigen Bestehen des Sängerkreises Ottobrunn war eine beeindruckende Veranstaltung. Mit einer schwungvollen musikalischen Eröffnung begrüßte der Männerchor sein Publikum im ausverkauften Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses. Neben viel Musik gab es auch launige Grußworte u.a. von Bürgermeister Thomas Loderer, Landrat Christoph Göbel und vom Präsidenten des bayrischen Musikrates, Ex-Staatsminister Dr. Thomas Goppel.

Durch den Abend führte Thomas Schmid, der seit 36 Jahren Chorleiter des Sängerkreises ist. Das breite Repertoire des Sängerkreises wurde von den Gastchören passend ergänzt: Der Männergesangsverein Ellmosen sang seine heiteren bayrischen Lieder und der Frauenchor der Münchner Polizei begeisterte mit einem Schlagerpotpourri von »itsy-bitsy teenie-wienie honolulu Strandbikini« bis zu »New York, New York« und der »Bohemian Rhapsody«. Bewegend war das gemeinsame Schlusslied der drei Chöre »Teure Freunde, reicht euch die Hände« nach der Melodie des Gefangenenchores aus der Oper »Nabucco« von Verdi. Das Bläseremsemble Franz Schachtner unterstützte virtuos dieses gewaltige Finale. Einen Tag später gab es zum Ausklang des Jubiläums einen zünftigen Frühschoppen beim »Alten Wirt« in Hohenbrunn. Der Aschheimer Männergesangsverein und die Siegertsbrunner Blasmusik wechselten sich mit dem Sängerkreis Ottobrunn ab, um die Gäste in dem vollbesetzten Saal in Stimmung zu bringen,was ihnen auch vier Stunden lang sehr gut gelang.

Weitere Auftritte

Wer Interesse an weiteren Veranstaltungen hat, kann sich unter *www.saengerkreis-ottobrunn.de* informieren oder die nächsten Auftritte besuchen: am 6. Dezember um 16.00 Uhr im Weihnachtsdorf München, Kaiserhof in der Residenz; am 8. Dezember um 15.30 Uhr beim Ottobrunner Christkindlmarkt, Rathausplatz; am 15. Dezember um 17.00 Uhr beim Jahresabschlusskonzert, St. Stephanus-Kirche Hohenbrunn und am 24. Dezember um 15.00 Uhr in der Aussegnungshalle, Parkfriedhof Ottobrunn.

Wer Lust hat mitzusingen, kann gerne die Probe besuchen, die jeden Donnerstag im Saal beim »Alten Wirt« in Hohenbrunn ab 19.30 Uhr stattfindet.

Jochen Myrus

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen
Taufkirchen
Bestattungsvorsorge
Münchener Str. 8
0 89 / 62 17 15 50
für Stadt und Lkr. München
Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Aying 0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn 0 80 71 / 9 20 46 40
Edling 0 80 71 / 5 26 44 40
Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

10 Jahre Deutsch-Islamischer Kulturkreis

Gemeinsam gefeiert

Bei der Jubiläumsfeier des Deutsch-Islamischen Kulturkreises Ottobrunn e.V. (DIKO) im Oktober berichtete der Vorsitzende Husein Durmic über die Anfänge des DIKO in einer Ottobrunner Garage. Hier fanden sich damals einige Muslime zusammen, die ihren Glauben lebten und sich gleichzeitig in Ottobrunn zuhause fühlten. Daraus entstand das Ziel, Begegnungsmöglichkeiten für Muslime und Christen zu schaffen.

Unter den 200 Gästen war auch Landrat Christoph Göbel (l.), den der DIKO-Vorsitzende Husein Durmic herzlich begrüßte. **Foto: privat**

Durmic dankte Bürgermeister Thomas Loderer, dass er für die Anliegen der Muslime stets ein offenes Ohr habe und beispielsweise zusammen mit dem Gemeinderat ein muslimisches Gräberfeld auf dem Parkfriedhof ermöglichte. Sein Dank galt auch Dekan Mathis Steinbauer für seine Gastfreundschaft in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde und dessen Bereitschaft, in einen lebendigen interreligiösen Dialog zu treten.

Auch der Geschäftsführer der vhs SüdOst Christof Schulz hob die gute Zusammenarbeit mit dem DIKO hervor, sei es bei der gemeinsamen Organisation des Festes der Kulturen – zusammen mit der Agenda 21 –, den Länderabenden oder bei der vhs-Seminarreihe »Islam verstehen«. Höhepunkt des Jubiläums war der Festvortrag von Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer zum Thema »10 Jahre DIKO – 8 Jahrhunderte Vorgeschichte der Muslime in Bayern.« Spannend und locker erzählte Wimmer von den vielen Berührungspunkten zwischen Bayern und der islamischen Kultur. Wer weiß schon, dass der Stadtgründer Münchens, Heinrich der Löwe, Kontakt zu Muslimen hatte, und ihm der Sultan auf seiner Rückreise aus dem Heiligen Land in der heutigen türkischen Provinz Konja einen freundlichen Empfang bereitete? Wer hat je davon gehört, dass der Sultan eine deutsche Großmutter hatte?

Nach dem Festvortrag wurden die Gäste musikalisch in den Orient entführt, ehe es ein reichhaltiges Büffet gab.

Eva-Maria Bauer / MO

Landratsamt München

Dual Studierende gesucht

Der Landkreis München ist mit rund 350 000 Einwohnern der bevölkerungsreichste Landkreis Bayerns. Das Landratsamt nimmt als zentrale Verwaltung mit seinen mehr als 1 200 Mitarbeitern vielfältige kommunale und staatliche Aufgaben wahr. Akutell sucht das Landratsamt Dual Studierende in den Fachrichtungen Verwaltungsinformatik (Dipl. (FH); Public Management (B.A.); Öffentliches Recht (LL.B.) und Soziale Arbeit (B.A.).

Informationen zur Ausbildung und Bewerbung finden Sie unter *www.landkreis-muenchen.de/ausbildung*. *LRA / MO*

Treffen der Städtepartnerschaftsvereine

Gleiche Interessen

Anfang des Jahres trafen sich die Städtepartnerschaftsvereine des Münchner Umlands zum Gedankenaustausch. Auf Einladung des Freundeskreis der Partnergemeinden in Ottobrunn waren es damals schon 16 interessierte Vorstände, denen Europa am Herzen liegt. Knapp zehn Monate später – die Ottobrunner sind inzwischen ein eingetragener Verein – konnten weitere Gemeinden dazu gewonnen werden. Der Vaterstettener Partnerschaftsverein für Allauch an der Côte d'Azur lud kürzlich 30 Gäste nach Baldham ein. Die Anwesenden hatten alle das gleiche Interesse: Städtepartnerschaften mit Frankreich zu pflegen. Auch die Sorgen und Nöte ähnelten sich; sei es die Altersstruktur der Mitglieder, die Bereitwilligkeit, Gäste bei sich zu Hause aufzunehmen oder das Thema Zeit. Zudem ist es schwierig, Aktive im Alter zwischen 30 und 60 Jahren zu gewinnen. Dennoch sind sich alle einig, dass es sich lohnt, denn die Freundschaften, die entstehen, sind einzigartig und halten oft über Generationen. Deshalb wollen die Partnerschaftsvereine die Treffen auch künftig regelmäßig wiederholen, um voneinander zu lernen. Ottobrunn pflegt außer mit Mandelieu-La-Napoule an der Côte d'Azur auch Partnerschaften mit Margreid in Südtirol und Nafplio in Griechenland.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter *www.staedtepartnerschaften-ottobrunn.de*.

MO

Beim Treffen der Städtepartnerschaftsvereine wird Voneinanderlernen großgeschrieben. **Foto: privat**

Bürgermeisterkandidaten im Hanns-Seidel-Haus

Vorstellung und Diskussion

Am 15. März finden die Kommunalwahlen statt, bei denen auch die Wahl des Bürgermeisters ansteht. Die Kandidaten, die sich um das Amt in Ottobrunn bewerben, stellen sich am Donnerstag, den 16. Januar im Saal des KWA Hanns-Seidel-Hauses vor. Die Veranstaltung wird von Gisela Hüttis, Stiftsdirektorin vom KWA Stift Brunneck, moderiert und beginnt um 17.00 Uhr. Dabei werden die Kandidaten ihre Themenschwerpunkte für den Wahlkampf vorstellen; erzählen, wie sie sich die Arbeit im Rathaus bei einem Wahlgewinn vorstellen und welche Themen sie dann schnell angehen werden. Auch gehen die Kandidaten darauf ein, welche Themen sie in Bezug auf die Senioren vorantreiben wollen.

Neben Bewohnern des Hauses sind auch interessierte Ottobrunner Senioren herzlich willkommen. *MO*

Haus der Senioren

Immer etwas los...

Im Haus der Senioren (HdS) gibt es seit vielen Jahren eine Gruppe für Gedächtnistraining unter der Leitung von Claudia Mäßiggang. Senioren können dabei ihre kognitive und emotionale Gedächtnisleistung trainieren. Das Gedächtnis eines Menschen besitzt ein Ultra-Kurzzeit-, Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis. Alle drei dienen der Informationsspeicherung und dem Erinnerungsvermögen. Gerne nimmt die Gruppe neue Teilnehmer auf. Interessierte können sich im HdS melden (Tel. 60 85 72 89).

Bei einer Tour im Sommer führte Fredo Jesse (l.) die Gruppe über die die Großhesseloher Brücke, um an der Isar zu radeln. **Foto: privat**

Neues Programm

Ende September trafen sich die Teilnehmer der Programmplanungsgruppe, um die Termine und Veranstaltungen für Februar bis Mai festzulegen.
Im ersten Trimester werden Vereine und kommunale Einrichtungen ihr Wirken in Ottobrunn vorstellen. Angeboten werden auch aktuelle Zeitthemen und Bildervorführungen. Erstmals im Programm ist eine Bildershow über eine Motorradtour in Madagaskar. Auch Ausflüge werden nicht zu kurz kommen. Die regelmäßigen Berg-, Wander- und Fahrradtouren warten mit spannenden Zielen auf.
Als hauseigene Veranstaltungen sind die Karnevalisten am Unsinnigen Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr im Wolf-Ferrari-Haus aktiv. Das Maifest findet am 16. Mai im Garten statt. Das druckfrische Programmheft wird ab Mitte Januar ausgetragen und ist dann auch unter *www.hds-ottobrunn.de* zu finden.

Saison-Abschluss der Radler

Beim Essen zum Saisonende erfuhren die Radler Interessantes: Im Laufe des Jahres legten die 81 HdS-Radler über 46 000 Kilometer zurück. Die Länge der 56 Touren lag zwischen 48 und 84 Kilometern. Angeführt wurden die Touren von Fredo Jesse, Klaus Rieger, Wolfgang Thiering, Brigitte Hartmann, Günther La Roche, Lothar Müller, Otto Krois, Gisela Wildner und Dr. Axel Keller.
Im Anschluss an das Essen wurden die fleißigsten Radler geehrt. Fredo Jesse stellte nach zwölf Jahren seinen Posten als Tourenguide zur Verfügung. HdS-Leiterin Ingeburg Date bedankte sich für sein unermüdliches, ehrenamtliches Engagement. Für ihn sei kein Weg zu weit gewesen und kein Wetter zu schlecht, um eine Radtour anzuführen.

Seniorenhilfe im Landkreis

Die Akteure der Seniorenhilfe im Landkreis treffen sich in regelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch. Die Seniorenreferentin Erika Aulenbach und HdS-Leiterin Ingeburg Date begrüßten die Teilnehmer Ende Oktober in Ottobrunn. Ingeburg Date stellte dabei die Arbeit des HdS rund um die offene Altenhilfe vor. Der informative Austausch sichert ein zielgerichtetes Vorgehen, um den Bedürfnissen der Senioren im Landkreis gerecht zu werden. *HdS / MO*

Miteinander der Generationen

Brücken bauen

Das Jugendzentrum Einstein, das Projekt »Dialog der Generationen« mit Erika Aulenbach (Seniorenbeauftragte der Gemeinde) und die Mitglieder der Holzgruppe vom Haus der Senioren haben in den vergangenen Monaten gemeinsame Aktivitäten unternommen. Ziel der Kooperation ist es, Kinder und Jugendliche für generationsübergreifende Themen zu sensibilisieren und Verständnis für ein gelingendes Miteinander zu wecken.
Beim Sommerfest »Jung und Alt« – im Haus der Senioren – steuerte der Kreisjugendring unterhaltsame Aktionen bei. Von der Holzgruppe gab es zum Ferienbeginn selbstgebaute Holzgerätschaften – Leonardo-Brücken, Balance-Wippen, Stelzen und Brücken-Modelle.
Die Begegnungen bereiteten den Beteiligten viel Spaß. Alle freuen sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

MO

Einige Kinder probierten die Leonardo-Brücke gleich aus. **Foto: Peter Danninger**

Carl-Steinmeier-Mittelschule

Schüler werden zu Radio-Stars

Einen ersten Preis erhielt die Radio-AG »LiOn« der Carl-Steinmeier Mittelschule (CSM) in der Kategorie Teens (Altersstufe 13 bis 18 Jahre) beim Wettbewerb »Mach-Dein-Radio-Star 2019«, das die Bayerische Landeszentrale für neue Medien zum ersten Mal vergab. Mitmachen konnten Radio-AGs aus ganz Bayern, mit dem Ziel, den Nachwuchs im Hörfunk zu fördern.

Eingereicht werden durften alle Beitragsformen mit einer Länge zwischen zwei und zehn Minuten. Die CSM-Radioredaktion entschied sich dafür, eine Sendung zum Thema »Respekt« aus dem wöchentlichen Schulprogramm für den Wettbewerb umzugestalten.

Die Jury begründete den 300-Euro-Preis, der von Radio Energy gesponsert wurde, wie folgt (Auszug): »Jemanden so behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte: In dem 10-minütigen Beitrag thematisieren die zwölf Schüler in gelungener Art, was für sie Respekt bedeutet. Dabei wechseln sich hörspielartige Szenen aus der Schule, mit kleinen Kommentaren und Umfragen ab. Am Ende rappen die Schüler sogar zum Thema und bilden abschließend aus den einzelnen Buchstaben des Wortes »Respekt« neue Worte die ebenfalls für Respekt stehen (...)«.

Die prämierte Sendung kann unter *https://www.machdeinradio.de/mediathek/video/respektrespekt-was-bedeutet-respekt/nachgehört* werden.

Maximilian Reil / MO

Für ihre Sendung über Respekt erhielt die CSM-Radio-AG »LiOn« einen ersten Preis in Höhe von 300 Euro. Foto: privat

Frauenkreis zu Besuch im Tollhaus

Ende September haben Hildegard Demel (l.), Therese Hörsgen (2.v.l.) und Mariele Lang (2.v.r.) vom Frauenkreis St. Otto der Großtagespflege »Das Tollhaus e.V.« einen neuen Krippenwagen übergeben, der dringend benötigt wurde. Nun können die Kinder wieder schöne Ausflüge in den nahen Wald oder in den Umweltgarten unternehmen. Das Erzieherteam mit Leiterin Friederike Langwieder und den Kolleginnen Ute Prohaska (r.) und Franziska Lehmann (Mitte) dankten herzlich; die Kinder überreichten den Gästen kleine Geschenke. Das Geld für den Krippenwagen stammt aus Erlösen von Basaren und Aktionen, die der Frauenkreis durchgeführt hatte.

Text: Eva-Maria Stiebler / MO, Foto: Friederike Langwieder

Großtagespflege sucht Erzieher auf 450 Euro Basis

Die Großtagespflege »Das Tollhaus e.V.« sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Tagespflegeperson oder eine(n) Erzieher(in) auf 450-Euro-Basis als Ersatzbetreuung bzw. Springer (acht Stunden pro Woche). Das Tollhaus ist eine private familiäre Elterninitiative mit zwei Gruppen, in denen Kinder von ein bis drei Jahren betreut werden. Bitte schicken Sie Ihre Kurzbewerbung an: Das Tollhaus e.V., Bahnhofsstraße 4, 85521 Ottobrunn, E-Mail: *info@dastollhausev.de*. Weitere Informationen gibt es unter: *www.dastollhausev.de*.

Julia Wilde

Kinderkrippe Spatzennest

Neue Spieloase

Der große Garten der Kinderkrippe Spatzennest bringt Kinderaugen zum Strahlen. Er bietet neben Nestschaukel, Sandkasten und Wippe viel Freiraum zum Rennen, Toben und Bobbycar fahren. Bereits im letzten Jahr wurde ein Sinnespfad angelegt, bei dem die Kinder die unterschiedlichsten Materialien mit den Füßen erkunden können.

Seit Kurzem können die Kleinsten eine weitere Attraktion im Garten entdecken: Die neue Spiellandschaft wurde Dank der Unterstützung vom gemeindlichen Bauhof in kürzester Zeit fertiggestellt und bietet neue Möglichkeiten für Spiel und Spaß.

MO

Die Kinder haben seit kurzem eine neue Spiellandschaft im Garten. Foto: privat

Haus für Kinder »Villa Kunterbunt«

Fuhrpark erweitert

Nagelneue Bobby-Cars sorgten für strahlende Gesichter in den Kindertagesstätten im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg – auch im Haus für Kinder »Villa Kunterbunt« in Ottobrunn. Frei nach dem Motto »Spaß haben ist einfach« lobte die Kreissparkasse bei zwei Herbstaktionen 30 Bobby-Cars aus.

Erika Hehlen (r.) von der Sparkasse übergibt das Bobby-Car an die Kinderpflegerin Maria Stiebel. Foto: Kreissparkasse

Um die Cars bewerben konnten sich die Einrichtungen mit einem Besuch im Wildpark Poing und einem damit verbundenen Kreativwettbewerb zum Thema »Tiere im Wildpark. Je nach Teilnahme konnten sich die Kindergärten zwischen ein bis drei Bobbycars sichern. »Wir möchten die wertvolle Arbeit der Kindertagesstätten mit dieser Aktion unterstützen«, so Nadine Seizinger von der Kreissparkasse. Die Kindergartenleiterinnen bedankten sich herzlich für die tolle und praktische Spende. *MO*

Radler-Stammtisch des ADFC

Schwimmnudel-Demo

Seit Oktober 2018 trifft sich die Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) einmal im Monat zum Radler-Stammtisch. Derzeit nehmen 15 bis 20 Personen daran teil. Neben verkehrspolitischen Themen zu aktuellen Situationen für Ottobrunner Radfahrer findet ein intensiver Austausch über radrelevante Techniken oder gemeinsame Radtouren statt. Ein Besuch bei der Ottobrunner Polizeiwache war der Beginn eines guten Dialogs mit den örtlichen Polizisten. Mittlerweile sind Vertreter des ADFC-Radler-Stammtischs in der Gemeinde – als Träger öffentlicher Belange – bei neuen Planungsverfahren involviert. Dank des Engagements des Stammtischs war Ottobrunn heuer das erste Mal beim Fahrradklimatest vertreten. Die Stammtisch-Radler waren auch bei der Radsternfahrt anlässlich des Radentscheids in München dabei und organisierten im September in Ottobrunn eine Poolnudel-Demo unter dem Motto »Mehr Platz fürs Rad«. Interessant, wie groß der Abstand von Autos beim Überholen von Radfahrern sein sollte – nämlich so groß bzw. lang wie eine Schwimmnudel. Das Interesse an der Demo war mit rund 60 Teilnehmern enorm. Ganz besonders freute sich der Radler-Stammtisch, dass er im September Pate bei der Gründung der ADFC-Ortsgruppe Höhenkirchen-Siegertsbrunn sein durfte. Interessenten sind jeden ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Tegernseer Alm herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es bei Tania Campbell (E-Mail: *tania.campbell@bayern-mail.de*). *MO*

SVO: Seepferdchenkurse

Schwimmen lernen

Ihr Kind ist zwischen vier und acht Jahre alt, schafft es angstfrei den Kopf mit und ohne Taucherbrille unter Wasser zu halten und möchte gerne schwimmen lernen? Dann ist es beim Schwimmverein Ottobrunn (SVO) im Anfängerkurs genau richtig. In Gruppen mit bis zu zehn Kindern lernt das Kind mit einer ausgebildeten Trainerin und zwei Co-Trainern stressfrei und sicher Schwimmen.

Ziel des Kurses mit insgesamt zehn Einheiten ist der Sprung vom Beckenrand, 25 Meter Schwimmen und das Herausholen eines Gegenstandes aus schultertiefem Wasser. Der Kurs findet drei Mal in verschiedenen Zeiträumen statt: 2. März bis 3. April; 20. April bis 25. Mai sowie 15. Juni bis 16. Juli. Immer montags und donnerstags von jeweils 17.30 bis 18.15 Uhr wird im Lehrschwimmbecken der Grundschule an der Lenbachallee unterrichtet. Der Preis beträgt 160 Euro. Der SVO bittet um Anmeldung unter *lenbachallee@sv-ottobrunn.de* bei Katharina Fischer. Bitte geben Sie den Namen Ihres Kindes, das Geburtsdatum sowie den gewünschten Kurs an. *MO*

Schwimmverein sucht Trainer

Der Schwimmverein Ottobrunn (SVO) sucht ab sofort zur Verstärkung des Trainerteams eine/n Schwimmtrainer/in auf 450-Euro-Basis, der eine Übungsleiter- bzw. Trainerlizenz besitzt.
Weitere Informationen gibt es unter *www.sv-ottobrunn.de*. Interessierte können sich per E-Mail melden (*info@sv-ottobrunn.de*). *Dirk Opavsky*

Schwimmverein sucht Sponsoren

Head-Trophy 2020

Das lange Warten hat ein Ende: Am 21. und 22. März veranstaltet der Schwimmverein Ottobrunn 1970 e.V. (SVO) wieder das »Internationale Frühjahresmeeting« in der Münchner Olympia-Schwimmhalle; auch bekannt als Head-Trophy.

Der Wettkampf in einer der legendärsten Schwimmstätten der Welt bietet für potentielle Sponsoren eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich einem großen Publikum zu präsentieren und den Schwimmsport zu unterstützen. Auch wenn der SVO mit dem Sportartikelhersteller »Head« einen Namens-Sponsor für die Veranstaltung hat, werden weitere Sponsoren benötigt.

Wer den SVO als Sponsor unterstützen möchte, kann sich an Dr. Peter Seranski (E-Mail: *peter.seranski@sv-ottobrunn.de*) oder an die Geschäftsstelle (E-Mail: info@sv-ottobrunn.de) wenden.

Wer auf Facebook oder Instagram unterwegs ist, kann den SVO auch durch einen einfachen »Klick« unterstützen (*Instagram@headtrophymunich* und *@sv_ottobrunn*; Facebook*@svottobrunn* und *Head Trophy München 2020*).

Nicole Zipf / MO

Die Schwimmer freuen sich schon riesig auf den Wettkampf in der frisch renovierten Olympia-Schwimmhalle. Foto: SVO

Bäder sehen. planen. kaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MHG-Köstner GmbH & Co. KG • 85521 Ottobrunn • www.mhg-sanitaer.de

MEIN Ottobrunn

Das nächste Gemeinde-Journal erscheint am

5. Februar 2020.

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

- Geschäftsanzeigen
- Glückwünsche
- Traueranzeigen
- Danksagungen

uvm.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!

Anzeigenschluss ist der 21. Januar 2020.

Telefon 089/552946-1702
E-Mail: s.leyk@wochenanzeiger.de

TSV Ottobrunn, Abteilung Fußball

Sponsoring verlängert

Das Sponsoring im Amateurfußball gerät immer mehr aus der Mode. Viele Sponsoren unterstützen lieber die »großen Mannschaften«. Eine Tatsache, der sich auch Guido Schmöger bewusst ist. Der Inhaber des Wettbüros »tipico« in Ottobrunn unterstützt bewusst auch in der Saison 2019/2020 die Fußballabteilung des TSV Ottobrunn.

Schmöger lebt schon lange in Ottobrunn und war früher selbst als stellvertretender Abteilungsleiter und Jugendtrainer beim TSV Ottobrunn tätig. »Der Fußball und Ottobrunn spielen in meinem Leben eine große Rolle. Ich weiß, dass die Amateurvereine jeden Cent zum Überleben benötigen, um den Spielbetrieb am Laufen zu halten«, begründet Schmöger sein Engagement beim TSV. Sportwetten und Jugendfußball – passt das zusammen? Einem Anbieter für Sportwetten ist es in Deutschland untersagt, im Jugendsport zu werben. Dieser Tatsache ist sich Guido Schmöger bewusst. »Ich möchte die gesamte Fußballabteilung unterstützen. Wenn durch meine Unterstützung der Jugendfußball ebenso unterstützt wird, ist mir das mehr als recht«, so Schmöger.

Dass das Geld nicht ausschließlich in den Herrenbereich fließt, bestätigte der Abteilungsleiter Matthias Schmidt. »Die Einnahmen aus dem Vertrag kommen der gesamten Abteilung zugute«, berichtet Schmidt.

MO

Abteilungsleiter Matthias Schmidt (l.) bedankt sich bei Guido Schmöger für seine Unterstützung. Foto: privat

TSV erhält großzügige Unterstützung

Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg unterstützt die Vereine des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV) des Kreises München-Land seit Jahren mit Spenden für Aktionen in der Jugendarbeit. Im Rahmen dieser langjährigen Zusammenarbeit nahm die erste Vorsitzende des TSV Ottobrunn, Susanne Süß (hinten rechts), im Oktober eine großzügige Spende in Höhe von 1750 Euro entgegen. Bei der Übergabe waren auch die stellvertretende Vorsitzende des BLSV-Bezirks Oberbayern und Vorsitzende des BLSV-Kreises München-Land, Elke Baumgärtner (Mitte, 1.v.l.), die stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende Annette Plessl (Mitte, 3.v.l.), die Übungsleiter bei der Abteilung Leichtathletik, Marco Zavaglia (unten links) und Gabi Aufinger (hinten 1.v.l.), der FSJler beim TSV, Nico Schweiger (hinten Mitte), und eine Kindergruppe der Leichtathletikabteilung dabei.

Text: Klaus Aufinger / Foto: privat

TSV Ottobrunn, Abteilung Leichtathletik

Senioren-EM in Venedig

Der Saisonhöhepunkt war für den Ottobrunner Leichtathleten Gerald Braun in diesem Jahr relativ spät: In einem für ihn besonders erfolgreichen Wettkampfjahr hatte er sich für die Senioren-Europameisterschaften qualifiziert, die im September in Venedig stattfanden. Beim 100-m-Sprint der Altersklasse M55 stieß er mit der Saisonbestleistung von 12,95 Sekunden bis ins Halbfinale vor.

Wieder zuhause steigerte er seine Saisonbestleistung beim Münchner Herbst-Meeting am 28. September um weitere 14 Hundertstel auf 12,81 Sekunden.

Klaus Aufinger

Gerald Braun bei der Senioren-EM in Venedig. Foto: privat

Boogie Woogie: Ottobrunnerin erfolgreich

Grandiose Saison

Für das Tanzpaar Elisa Schütz aus Ottobrunn und Davide Pigarelli von den Boogie Magic's des TSV Hohenbrunn ging ein sehr erfolgreiches Turnierjahr in der Startklasse Main B zu Ende. Im September verteidigten sie in Trostberg erfolgreich den Titel des Süddeutschen Meisters, den sie sich schon 2018 ertanzt hatten. Im Oktober belegten sie beim »Großen Preis von Deutschland« den zweiten Platz. Schließlich stand Anfang November mit dem »Deutschland Cup« das letzte große Turnier an. Dabei überzeugten sie die Wertungsrichter mit einer spritzigen und ausdrucksstarken Endrunde, die durch Kreativität und spontane Interpretation der Musik zusätzlich punkten konnte. Elisa und Davide wurden mit dem ersten Platz auf dem Siegerpodest belohnt.

MO

Elisa und Davide belegten beim »Deutschland Cup« den ersten Platz. Foto: privat

Rufnummern der Gemeinde

Telefonzentrale **60 808-0**
Fax ..... **-103**
Bürgerhilfsstelle ..... -111
Hauptamt ..... -510
Ordnungsamt ..... -505
Melde- und Passamt ..... -506
Sozialamt ..... -508
Standesamt ..... -504
Bauverwaltung ..... -513
Bautechnik ..... -512
Kämmerei ..... -514

Kasse ..... -516
Gewerbeamt ..... -507
Grundsteuer und Müllgebühren ..... -515
Umweltbelange und Abfallberatung ..... -517

Gemeindebibliothek 608 08-500
Bauhof **60 85 69 51**
Friedhof **60 85 30 44**
Haus der Senioren **60 85 72 89**
König-Otto-Museum 608 08-141/-172

Phönix-Bad **66 07 87-0**

Wasserversorgungsbetrieb
Verwaltung 608 08-503
Technik ..... -142
NOTRUF ..... **01 72 / 241 14 89, 01 73 / 530 11 16**

Wolf-Ferrari-Haus,
Veranstaltungsbüro 608 08-300
Theaterkasse, Kartenvorverkauf ..... -302

Zweckverband München Südost, Abfall ... **60 80 91-0**

Öffnungszeiten Rathaus: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizei **110**
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt **112**
Behördennummer 115
Allgemeinärztl. Bereitschaftspraxis, Karl-Stieler-Str. 6,
(nur Sa, So & Feiertage 10-13 Uhr) **60 01 96-00**
Kassenärztlicher Notfalldienst **116 117**
Privatärztlicher Notdienst (Tag + Nacht) **19 257**
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst **555 566**
Zahnärztlicher Notdienst **72 33 093**
Medizinisches Versorgungszentrum Ottobrunn (Durchgangsärzte) **608 75 20**
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN) **51 71 76 98**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst ..... **01 805 / 191 212**
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst **50 30 50, 555 540**

Auskunft bei Vergiftungen **19 240**
Sucht-Hotline (rund um die Uhr) **28 28 22**
Fachambulanz für Suchterkrankungen ..... **080 92 / 50 24**
Selbsthilfegruppe St. Georg für Alkoholiker **44 11 88 98**
Frauennotruf **76 37 37**
Sozialpsychiatrischer Dienst München-Land Süd **60 50 54**
Krisendienst Psychiatrie ..... **0180 / 655 30 00**
Suchtfachstelle Blaues Kreuz – Ottobrunn **66 59 35 60**
Hospizkreis Ottobrunn **66 55 76 70**
Stadtwerke München – Störungsnummer Strom **381 01 01**
Stadtwerke München – Störungsnummer Gasnetz **153 016**
Zweckverband München-Südost
Kanalwache mit Notdienst am Wochenende und nachts ..... **089 / 608 091-0**

Apotheken-Notdienstplan vom 4.12. bis 31. 12. 2019

Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße
Mi. 04.12.	Augustinus-Apotheke	422446	München	Bajuwarenstr. 50
	Arnika-Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5
Do. 05.12.	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170
	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenh. Landstr. 53
Fr. 06.12.	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63A
	Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152
Sa. 07.12.	Sunnyplus-Apotheke	40287940	München	Alb.-Schweitzer-Str. 64
	Gleissental-Apotheke	6131736	Oberhaching	Bahnhofstr. 37
So. 08.12.	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80
	Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9
Mo. 09.12.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
	Anker-Apotheke	4546180	Haar	Waldluststr. 1
Di. 10.12.	Marien-Apotheke	08102/8110	Höhenkirch.-S.	Rosenheimer Str. 24
	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Köglweg 2
Mi. 11.12.	Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
	Josephsburg-Apotheke	43660304	München	Josephsburgstr. 60
Do. 12.12.	Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144
	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
Fr. 13.12.	Apotheke am Kirchpl.	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
	Apo. i. Marx-Zentr.	63019337	München	Peschelanger 11
Sa. 14.12.	Apotheke a. Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
So. 15.12.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
	Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
Mo. 16.12.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56
	Kolumbus-Apotheke	6517707	München	Entenbachstr. 50
Di. 17.12.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Naupliaallee 8
	Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84
Mi. 18.12.	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-A. 70
	Domos-Apo. a. Bahnh.	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14
Do. 19.12.	St. Konrad-Apotheke	469695	Haar	Leibstr. 7
	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21
Fr. 20.12.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27
	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10
Sa. 21.12.	St. Veit-Apotheke	4313678	München	St.-Veit-Str. 11
	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleanspl. 5
So. 22.12.	Ottilien-Apotheke	46200163	Neukeferloh	Winterstr. 2
	St. Leonhards-Apo.	081028162	Höhenkirch.-S.	Bahnhofstr. 25
Mo. 23.12.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenh. Landstr. 107
	Neptun-Apotheke	4304815	München	Waldtruderingerstr. 67
Di. 24.12.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5
	Libellen-Apotheke	421621	München	Kreillerstr. 1
Mi. 25.12.	SaniPlus-Apo. i. pep	6700960	München	Ollenhauerstr. 6
	Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3
Do. 26.12.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47
	Solalinden-Apotheke	421700	München	Truderinger Str. 304A
Fr. 27.12.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140
Sa. 28.12.	Rat-Apotheke	4311265	München	Berg-am-Laim-Str. 73
	Friedens-Apotheke	426522	München	Truderinger Str. 315
So. 29.12.	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4
	Widder-Apotheke	4536010	München	Wasserb. Landst. 226
Mo. 30.12.	Jupiter-Apotheke	46200257	Putzbrunn	Haarer Str. 2
	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24
Di. 31.12.	Augustinus-Apotheke	422446	München	Bajuwarenstr. 50
	Arnika-Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelle Angaben unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de **Alle Apotheken haben Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.**

MÖM
Rattan- und Flechtmöbel
Niederseeoner Straße 1
85625 Schlacht / Glonn
www.moem.de
Telefon 08093/909 90
Polsterei

Dully's BIKE STATION
Jetzt mit hauseigener SKI-Werkstatt!
Ski- und Snowboard-Service:
innerhalb weniger Tage gleich wieder auf den Brettern stehen.
Volles Programm:
Wachs-Service, Belagreparatur, -tuning, Kantentuning, Entgraten.
Für jeden das Passende:
auch Langlauf-Service erhältlich.
Sitzt perfekt:
Bindung einstellen/montieren.
Mehr als Radl:
in den Wintermonaten hat zusätzlich auch unsere SKI-Werkstatt geöffnet:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 18.30 Uhr // Mi 9.00 bis 20.00 Uhr // Sa 9.00 bis 14.00 Uhr
Putzbrunner Straße 42, 85521 Ottobrunn // www.dullys-bikestation.de // 089 - 60 85 58 92

Augenarzt Gerlach

www.augenarzt-gerlach.de

Dr. F. Gerlach, Johann-Sebastian-Bach-Str. 40,
85521 Ottobrunn, T 089 609 93 77

Ottobrunner Abfallkalender 1. Halbjahr 2020 (für 60 - 240 Liter Behälter) auch als kostenlose App (s.u.)

Januar

		Zone R	Bio	Pap	G. S.
Mi	**1**	**Neujahr**			
Do	2	2	2+6		
Fr	3	3	3+7		
Sa	4	4	4+8		
So	**5**				
Mo	**6**	**Hl. Drei Könige**			
Di	1,5,9	10	9+10	3,4,5	9+10
Mi	2,6	5	1+5		1+5
Do	3,7,10	6	2+6		2+6
Fr	4,8	7	3+7		3+7
Sa	11	8	4+8		4+8
So	**12**				
Mo	13	9	9+10	6,7,8	
Di	14	1	1+5		
Mi	15	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	17	4	4+8		
Sa	**18**				
So	**19**				
Mo	20	10	9+10	9,10	9+10
Di	21	5	1+5		1+5
Mi	22	6	2+6		2+6
Do	23	7	3+7		3+7
Fr	24	8	4+8		4+8
Sa	**25**				
So	**26**				
Mo	27	9	9+10	1,2	
Di	28	1	1+5		
Mi	29	2	2+6		
Do	30	3	3+7		
Fr	31	4	4+8		

Februar

		Zone R	Bio	Pap	G. S.
Sa	**1**				
So	**2**				
Mo	3	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	4	5	1+5		1+5
Mi	5	6	2+6		2+6
Do	6	7	3+7		3+7
Fr	7	8	4+8		4+8
Sa	**8**				
So	**9**				
Mo	10	9	9+10	6,7,8	
Di	11	1	1+5		
Mi	12	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	14	4	4+8		
Sa	**15**				
So	**16**				
Mo	17	10	9+10	9,10	9+10
Di	18	5	1+5		1+5
Mi	19	6	2+6		2+6
Do	20	7	3+7		3+7
Fr	21	8	4+8		4+8
Sa	**22**				
So	**23**				
Mo	24	9	9+10	1,2	
Di	25	1	1+5		
Mi	26	2	2+6		
Do	27	3	3+7		
Fr	28	4	4+8		
Sa	**29**				

März

		Zone R	Bio	Pap	G. S.
So	**1**				
Mo	2	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	3	5	1+5		1+5
Mi	4	6	2+6		2+6
Do	5	7	3+7		3+7
Fr	6	8	4+8		4+8
Sa	**7**				
So	**8**				
Mo	9	9	9+10	6,7,8	
Di	10	1	1+5		
Mi	11	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	13	4	4+8		
Sa	**14**	Repair-Cafè			
So	**15**				
Mo	16	10	9+10	9,10	9+10
Di	17	5	1+5		1+5
Mi	18	6	2+6		2+6
Do	19	7	3+7		3+7
Fr	20	8	4+8		4+8
Sa	**21**				
So	**22**				
Mo	23	9	9+10	1,2	
Di	24	1	1+5		
Mi	25	2	2+6		
Do	26	3	3+7		
Fr	27	4	4+8		
Sa	**28**				
So	**29**				
Mo	1,5,9	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	2,6	5	1+5		1+5

April

		Zone R	Bio	Pap	G. S.
Mi	3,7,10	6	2+6		2+6
Do	4,8	7	3+7		3+7
Fr	3	8	4+8		4+8
Sa	4	9	9+10	6,7,8	
So	**5**				
Mo	6	1	1+5		
Di	7	2	2+6		
Mi	8	3	3+7		
Do	9	4	4+8		
Fr	**10**	**Karfreitag**			
Sa	**11**				
So	**12**	**Ostersonntag**			
Mo	**13**	**Ostermontag**			
Di	14	10	9+10	9,10	9+10
Mi	15	5	1+5		1+5
Do	16	6	2+6		2+6
Fr	17	7	3+7		3+7
Sa	18	8	4+8		4+8
So	**19**				
Mo	20	9	9+10	1,2	
Di	21	1	1+5		
Mi	22	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	24	4	4+8		
Sa	**25**				
So	**26**				
Mo	27	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	28	5	1+5		1+5
Mi	29	6	2+6		2+6
Do	30	7	3+7		3+7

Mai

		Zone R	Bio	Pap	G. S.
Fr	**1**	**Maifeiertag**			
Sa	2	8	4+8		4+8
So	**3**				
Mo	4	9	9+10	6,7,8	
Di	5	1	1+5		
Mi	6	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	8	4	4+8		
Sa	**9**				
So	**10**				
Mo	11	10	9+10	9,10	9+10
Di	12	5	1+5		1+5
Mi	13	6	2+6		2+6
Do	14	7	3+7		3+7
Fr	15	8	4+8		4+8
Sa	**16**				
So	**17**				
Mo	18	9	9+10	1,2	
Di	19	1	1+5		
Mi	20	2	2+6		
Do	**21**	**Chr. Himmelfahrt**			
Fr	22	3	3+7		
Sa	23	4	4+8		
So	**24**				
Mo	25	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	26	5	1+5		1+5
Mi	27	6	2+6		2+6
Do	28	7	3+7		3+7
Fr	29	8	4+8		4+8
Sa	**30**				
So	**31**	**Pfingstsonntag**			

Juni

		Zone R	Bio	Pap	G. S.
Mo	**1**	**Pfingstmontag**			
Di	2	9	9+10	6,7,8	
Mi	3	1	1+5		
Do	4	2	2+6		
Fr	5	3	3+7		
Sa	6	4	4+8		
So	**7**				
Mo	8	10	9+10	9,10	9+10
Di	9	5	1+5		1+5
Mi	10	6	2+6		2+6
Do	**11**	**Fronleichnam**			
Fr	12	7	3+7		3+7
Sa	13	8	4+8		4+8
So	**14**				
Mo	15	9	9+10	1,2	
Di	16	1	1+5		
Mi	17	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	19	4	4+8		
Sa	**20**				
So	**21**				
Mo	22	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	23	5	1+5		1+5
Mi	24	6	2+6		2+6
Do	25	7	3+7		3+7
Fr	26	8	4+8		4+8
Sa	**27**				
So	**28**				
Mo	29	9	9+10	6,7,8	
Di	30	1	1+5		

= gerade Kalenderwochen (2., 4. KW usw.)

= ungerade Kalenderwochen (3., 5. KW usw.)

In ungeraden Wochen **Papierbündelsammlung:**

Mo: westl. Rosenheimer Landstr.; **Di**: östl. Rosenh. Landstr. u. westl. S-Bahn; **Mi**: östl. der S-Bahn

R	= Restmülltonne
Bio	= Biotonne
Pap	= Papiertonne
G. S.	= Gelber Sack

GM = Giftmobil: 14:30 - 15:30 Uhr an der Schulbushaltestelle der Schule an der Friedenstraße oder 13:30 - 14:15 in Riemerling, Georg-Kerschensteiner-Str. // Giftmüllabgabe auch am Wertstoffhof

Monatlich kostenlose Sperrmüllabholung nach Bestellung per Sperrmüllkarte. Bei Kartenabgabe bis Monatsende: Abholung ca. Mitte des Folgemonats. Abholtermin wird auf d. Rückantwortkarte mitgeteilt. Karten auch an der Rathauspforte erhältlich. Anmeldung auch unter www.ottobrunn.de/Umwelt/Abfallentsorgung.aspx

1,5,9 / 2,6 / 3,7,10 / 4,8 = Abfuhr Christbäume im Jan., Baumschnitt bzw. Laub (in Papiersäcken) im März/April in der jew. Zone

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs des Zweckverbands am Haidgraben 1: Mo bis Do: 7 - 19 Uhr, Fr 7 - 12 Uhr. Tel.: 608091-0
Im dortigen Wertstoffcafé Trödel und Tratsch findet an dem o. g. Termin von 13:30 bis 17:30 Uhr das kostenlose "Repair-Cafè" statt.

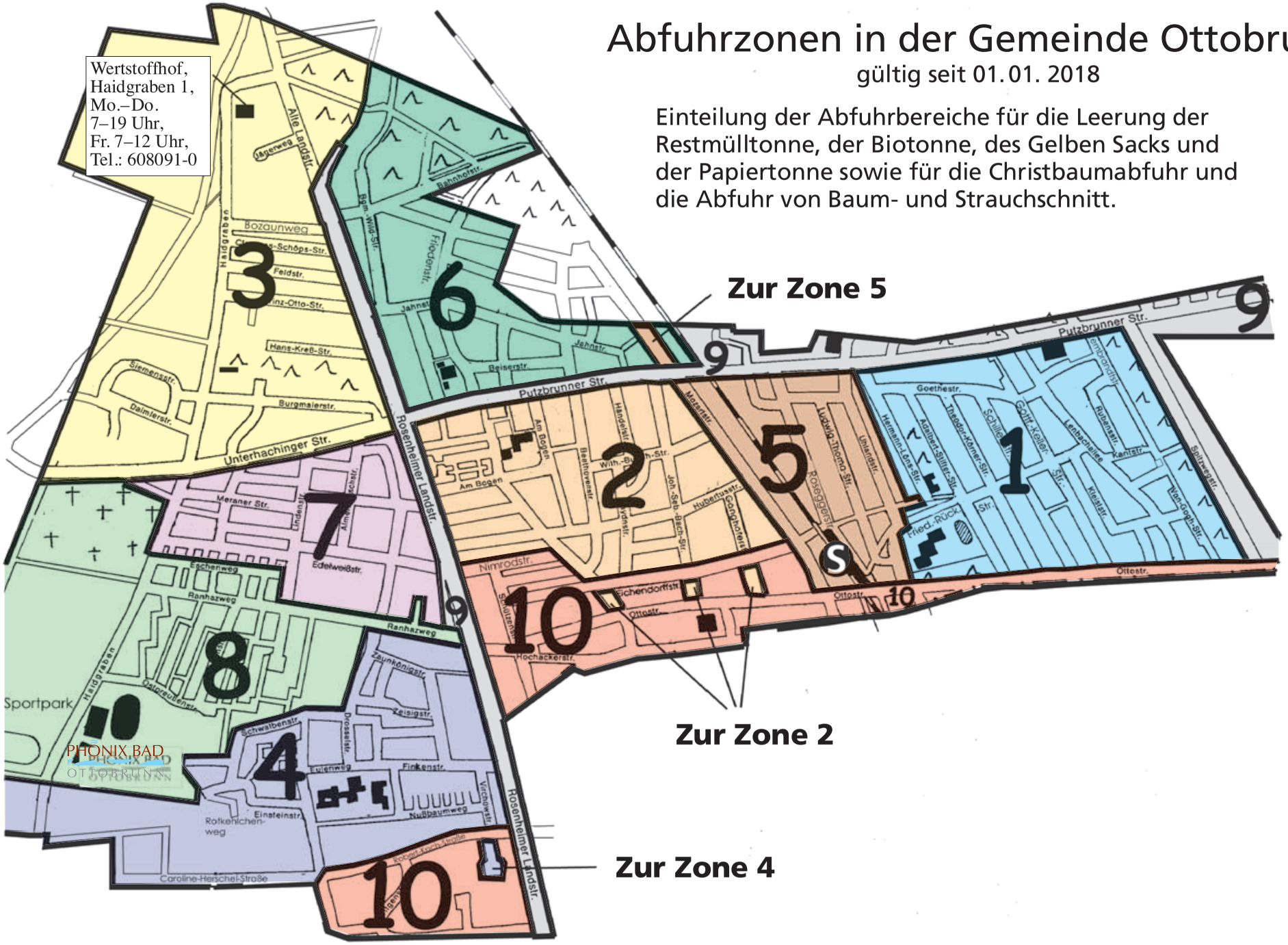
Wie finden Sie Ihre Abfuhrtermine? Auf der Rückseite finden Sie Ihre Abfuhrzone;
Beispiel: Zone 5, dienstags in geraden Kalenderwochen werden Restmülltonne (R), Biotonne (Bio) und Gelber Sack (G. S.) abgeholt, in ungeraden KW nur die Biotonne. Die Papiertonne (Pap) wird 4-wöchentlich montags geleert.

Gemeinde Ottobrunn Tonnenverwaltung: 60808-143, Abfallberatung: 60808-160. https://www.ottobrunn.de/wirtschaft-umwelt/unsere-umwelt/abfallentsorgung/. "Müll-App" unter www.muellapp.com

Für Abfuhr **Gelber Sack** Fa. Remondis durch DSD beauftragt, bei Fragen zur Abholung bitte Tel. 0800-1223255

bitte herausnehmen!

Abfuhrzonen in der Gemeinde Ottobrunn

gültig seit 01.01. 2018

Einteilung der Abfuhrbereiche für die Leerung der Restmülltonne, der Biotonne, des Gelben Sacks und der Papiertonne sowie für die Christbaumabfuhr und die Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt.